

Maria
Prophetin von Luxor



Return to the Mother Orakel

Begleitbuch

www.Seelenreisen-Ägypten.com



Inhalt

<u>Widmung</u>	7
<u>Vorwort</u>	9
<u>Disclaimer</u>	10
<u>Die Entstehung des Kartendecks</u>	12
<u>Return to the Mother</u>	16
<u>Die Orakelkarten</u>	20
<u>Götter und Göttinnen</u>	24
<u>Weibliche und männliche Energien</u>	26
<u>Das alte und das goldene Ägypten</u>	28
<u>Die Hathoren</u>	29
<u>Deine Verbindung mit den Karten</u>	32
<u>Legesysteme</u>	34

<u>Die 46 Karten deiner Seelenreise</u>	40
<u>01. Göttin Isis</u>	42
<u>02. Pharao Hatschepsut</u>	44
<u>03. Gebel el Silsila</u>	46
<u>04. Göttin Sekhmet</u>	48
<u>05. Isis und Horus im Schilf</u>	50
<u>06. Nekhbet und Wadjet</u>	52
<u>07. Die sieben Hathoren</u>	54
<u>08. Geburts-Hieroglyphe</u>	56
<u>09. Nilgott Sobek</u>	58
<u>10. Kapelle der Hathor</u>	60
<u>11. Heilige Kammern und Katakomben</u>	62
<u>12. Der Ankh</u>	64
<u>13. Nährende Mutter</u>	66
<u>14. Geweihte Statuen und Kraftorte</u>	68
<u>15. Light Codes</u>	70
<u>16. Schwesternschaft</u>	72
<u>17. Das Rote Meer</u>	74
<u>18. Der nächste Schritt</u>	76
<u>19. Die Wüste</u>	78
<u>20. Portal</u>	80
<u>21. Geheimnisse</u>	82
<u>22. Göttin Maat</u>	84
<u>23. Innehalten</u>	86
<u>24. Hathor und Horus</u>	88
<u>25. Tempel der Isis</u>	90
<u>26. Eine Botschaft</u>	92
<u>27. Dein eigenes Tempo</u>	94
<u>28. Wiedergeburt</u>	96
<u>29. Geburt der Isis</u>	98

<u>30. Seshat</u>	100
<u>31. Wadjet und Nekhbet</u>	102
<u>32. Mondphasen</u>	104
<u>33. Hathor und Isis</u>	106
<u>34. Die Ohren des Tempels</u>	108
<u>35. Das goldene Licht deiner Seele</u>	110
<u>36. Das Fest der Hathor</u>	112
<u>37. Göttin Nephtys</u>	114
<u>38. Nil</u>	116
<u>39. Tempel des Horus</u>	118
<u>40. Sobek und Horus</u>	120
<u>41. Göttin Sopdet</u>	122
<u>42. Aufgeben</u>	124
<u>43. Das Licht</u>	126
<u>44. Verbundenheit</u>	128
<u>45. Hingabe</u>	130
<u>46. Die 7 Türen des Osiris</u>	132
 <u>Danksagung</u>	 134
<u>Über die Autorin</u>	136
<u>Impressum</u>	138





Widmung

*Dieses Kartendeck widme ich in Liebe meinem
Sonnenkind Rahim.*

*Du brachtest das Licht der Sonne in mein Leben.
Niemand inspiriert und motiviert mich so sehr wie du,
mein Sohn.*





Vorwort

Ägypten mit seinen Tempeln und Pyramiden ist ein lebendiger Zeuge einer längst vergangenen Zeit. Im Gegensatz zum untergegangenen Atlantis ist Ägypten für diejenigen, welche sich an vergangene Leben erinnern und eine tiefe Sehnsucht an diese in sich tragen, ein Ort der immer noch aufsuchbar und greifbar ist. Dessen heilige Kraftorte immer noch wirken und uns in unserem spirituellen Prozess unserer Seelenessenz immer näher zu kommen, eine große Hilfe und Unterstützung sein können.

2021 rief es mich selbst auf meine eigene Mysterienreise nach Ägypten, in die Fußstapfen der Göttin Isis, die Tempel entlang des Nils zu besuchen und meinem Herzen und dem Ruf meiner Seele zu folgen. Dieser Ruf der Seele ist niemals rational erklärbar und birgt im Vorfeld viele Fragen und Geheimnisse. Erst während der Reise erkannte ich, dass diese Reise mich in mein Zuhause und meine Seelenaufgabe führt.

Eine dieser Aufgaben ist mein demütiger Dienst als spirituelle Reiseorganisatorin und Begleiterin durch dieses heilige Land. Eine weitere war es, dieses Kartendeck für dich zu kreieren. Karten, dessen kraftvolle Bilder dich nach Ägypten transportieren, dessen Portale dir Möglichkeiten und Potentiale eröffnen und dich ein Stück weit mehr zu dir nach Hause führen.

Im alten Ägypten drehte sich stets alles um die Geburt, den Tod und die Wiedergeburt. Das Ganze verknüpft mit den weiblichen Zyklen von Mutter Erde. Kosmos und Erde eng miteinander verbunden, eine Einheit wie Yin und Yang, welche sich gegenseitig bedingt. So sollen diese Karten dich in deinen eigenen Prozessen unterstützen, dir helfen, dich mit deiner Intuition zu verbinden und energetische Prozesse anstoßen, welche dich weiter voran bringen.



Möge dir dieses Kartendeck ein treuer Begleiter auf deinem ganz eigenen und individuellen Seelenpfad sein. Möge es dich sanft und liebevoll erinnern, inspirieren und ermutigen, dein Seelenlicht noch authentischer zu leben und zu verkörpern.

In Liebe, Maria



Bild: Tempel der Hathor, Dendera

Disclaimer

Der Inhalt dieses Buches entspricht keiner wissenschaftlichen Arbeit. Ich teile meine persönlichen Erfahrungen und Recherchen sowie Wissen, welches ich von den Göttinnen und Göttern empfangen habe. Die geteilten Informationen dienen vor allem dem Kontext der Botschaften der Karten, als Autorin übernehme ich keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen.



Bild: die Mennat Kette der Hathor Tempel der Hathor, Dendera



Die Entstehung des Kartendecks

Die Vision eines eigenen Ägypten-Orakelkarten-Decks zeigte sich schon 2022. Damals lebte ich seit einigen Monaten in meiner selbst gewählten Heimat Luxor und hatte bereits die ersten individuellen Reisen in Ägypten begleitet. Mit Orakelkarten arbeitete ich schon seit einigen Jahren, sowohl privat als auch beruflich. Zum Thema Ägypten gibt es nur wenige Kartendecks auf dem Markt, oft nur auf englisch und bisher hatte mich keines persönlich angesprochen.

Während meiner Reisen durch das Land entdeckte ich meine kleine Leidenschaft für das Fotografieren der Tempel und auch meiner Kundinnen und Kunden in diesen. Jeder Gast freute sich, wenn sie oder er mit schönen Erinnerungen von sich selbst nach Hause zurückkehrte. Der Gedanke solche Fotos für die Karten zu nutzen zeigte sich früh, jedoch zweifelte ich daran, ob dies ausreichen würde.

Den Ruf, diese Karten zu kreieren, trug ich weiter mit mir im Herzen. 2024 durfte ich meinen Sohn Rahim auf die Welt bringen, eineinhalb Jahre später, im September 2025, folgte ich dem Ruf meiner Seele nach Glastonbury. Avalon war seit meinem spirituellen Erwachen ein wichtiger Teil meines Seins, endlich sollte es soweit sein, dass ich es in diesem Leben besuchte.

Gemeinsam mit Rahim besuchte ich außerdem die Steinkreise von Avebury. Ein wundervoller magischer Ort, mit einem ganz bezaubernden kleinen Geschäft für Schmuck und Edelsteine, in der Mitte der Steinkreise, Elements of Avebury. Die Inhaberin dieses Geschäfts hat ihr eigenes Orakelkartendeck von den Avebury Steinkreisen herausgebracht. Ich musste innerlich so lächeln, als ich im Booklet ihre Geschichte las, die meiner so sehr ähnelte. Für die Karten nutzte sie ihre eigenen Fotografien der Steine. Auch sie brauchte einige Zeit um zu begreifen, dass dies nicht nur ausreicht, sondern diese Fotos auch als Portale zu den Steinen fungieren.

Ich liebe Kartendecks, die liebevoll von talentierten Künstlern gestaltet worden sind. Doch die Kunst Ägyptens ist bereits vorhanden und braucht nicht repliziert oder ersetzt werden. Deswegen sind für diese Karten die Fotografien der Kraftorte genau richtig und umso wirkungsvoller.

Während meiner Arbeit an diesem Kartendeck tauchten immer wieder Bilder von Orten auf, dessen Botschaft ich mit in das Kartendeck aufnehmen sollte. Auch während meiner Reisen mit meinen Kunden entdeckte ich immer wieder Bildnisse und Energien, die einen weiteren Platz im Kartendeck einnehmen wollten. So wuchs dieses Deck immer weiter, teilweise entdeckte ich die Botschaften der Bilder erst beim Schreiben selbst und war erstaunt, welche wundervollen Energien und Worte geschrieben werden wollten.

Ich wünsche dir eine gute Reise durch die Tempel Ägyptens, zurück zur großen Mutter und zu dir selbst.



Return to the Mother

In einigen Bevölkerungsgruppen in dieser Welt existiert tatsächlich ein matriarchales System, in dem die Frau und Mutter einen besonders hohen Stellenwert in der Gesellschaft hat. Ein Matriarchat ist in der Umsetzung eine Welt, in der das Wohl der Gemeinschaft/der Familie im Mittelpunkt steht und das Erbe über die mütterliche Linie verknüpft wird. Beim Patriarchat handelt sich um ein von Männern geprägtes System, in dem Macht, Entscheidungsbefugnisse und Privilegien in der Hand von Männern liegen. Frauen werden in diesem System unterdrückt, benachteiligt und versucht abhängig zu machen. Jahrtausende mussten Frauen unter diesem System leiden und leiden auch noch darunter.

Vor allem die letzten 100 Jahre ist zuletzt sehr viel passiert, um dieses Ungleichgewicht zwischen Männern und Frauen wiederherzustellen. Die immer noch vorhandenen Ungerechtigkeiten und Benachteiligungen von Frauen werden immer lauter diskutiert und öffentlich gemacht. Männer leiden unter diesem System genauso, welches von ihnen zum Beispiel dauerhafte Leistung und Funktionalität erwartet. Das Patriarchat widerspricht allen Regeln von Mutter Erde, ein Ungleichgewicht in den männlichen und weiblichen Energien ist immer von Nachteil für alle Beteiligten.



Bild: Die Göttin Hathor und ihr Gemahl Horus

Es bleibt nur zu hoffen, dass immer mehr Männer dies beginnen zu verstehen und ihren Beitrag dazu leisten, dass dieses Ungleichgewicht wieder zum Wohle aller korrigiert wird. Denn wenn nur die Frauen für ihre Rechte kämpfen, wird immer auch eine Kluft zwischen den beiden Geschlechtern herrschen, fühlen sich die Frauen doch von vielen Männern im Stich gelassen, nicht gesehen und nicht gehört. Eine Welt im Einklang mit den irdischen und kosmischen Gesetzen kann nur entstehen, wenn alle Gruppen zueinander finden und gemeinsam einen neuen Weg gestalten.

Return to the Mother soll inspirieren und Mut machen, einen neuen Weg einzuschlagen. Wir alle werden noch beeinflusst von den Strukturen und anerlernten Mustern des Patriarchats. Sie stecken in uns und es liegt an jedem einzelnen von uns, diese zu erkennen und umzuprogrammieren. Einer der wichtigsten Schritte hierzu ist meiner Meinung nach, unserer Intuition, unserem inneren Wissen wieder zu vertrauen und dieses dann in der Praxis zu leben. Orakelkarten sind hierbei ein nützliches Werkzeug. Sie laden dich dazu ein, dir selbst einige Minuten Raum zu schenken und dir zu lauschen. Die Karten bestätigen oft nur dein inneres Gefühl und bestärken dich darin, es wahrzunehmen und ihm zu vertrauen.

Bild: Die Göttin Hathor (rechts) im Geburtstempel in Edfu. Der Pharao beschenkt und beehrt sie zur Geburt ihres Sohnes.





Die Orakelkarten

Jede Karte besteht aus einem Foto, welches ich in den Tempeln und Kraftorten Ägyptens aufgenommen habe. Diese Bilder sind Vorlage der Botschaften und wirken als erstes auf dich. Die Bilder fühlen sich gegebenenfalls vertraut an und wecken uralte Gefühle in dir. Die Frauen und auch Männer, welche ich in Ägypten durch die Tempel führe, haben häufig das Gefühl des "Nach Hause Kommens" - oft schon beim Betreten dieses uralten heiligen Landes. Bevor du die Texte der Karten liest, nimm dir ruhig einen Moment Zeit und lass das Bild erst auf dich wirken. Deine persönliche Verbindung zur Karte wirkt auch immer ergänzend zu meiner schriftlichen Erklärung. Vertraue da immer deinen eigenen Gefühlen und deiner Intuition.

Die Botschaften

Im Booklet findest du zunächst eine Erklärung und Einführung in das Bild der Karte. Wenn dir die Karten vertrauter sind, kannst du diese natürlich überspringen und direkt zur Botschaft der Karte übergehen. Zu Beginn macht es aber unbedingt Sinn, beide Texte zu lesen, um ein besseres Gesamtbild der Botschaft zu erhalten.

Die Karten als Portale

Die Tempel und Kraftorte Ägyptens kannst du dir wie lebendige Wesen vorstellen. Uralte, steinerne Hüter der Mysterien des Lebens. Wenn du diese Orte besuchst, dann reagieren sie mit deinem eigenen Energiesystem. Die heiligen Essenzen, welche sie verkörpern und hüten, reagieren mit deinem eigenen Potential, welches teilweise noch im Schlummer liegt und erwecken es wieder zum Leben. Sie dienen dir als Spiegel und erinnern dich an dein Seelenlicht, welches deine Seele sich vorgenommen hat hier auf Erden zu verkörpern.

Dein innerer Seelenschlüssel, optisch von den alten Ägyptern als Ankh dargestellt, öffnet die Energien und Portale der Tempel und sorgt dafür, dass genau die verborgenen Anteile deines Seins reaktiviert werden, welche nun wieder von dir anerkannt werden dürfen. Abgespaltene Seelenanteile aus früheren Leben und Sternen dürfen so auch wieder zu dir zurück finden. Die Bilder auf den Karten dienen dir als kleine Reise-Portale und energetische Aktivierungen. Sie helfen dir, diese Kraftorte auf Seelenebene zu besuchen und von ihren Energien zu profitieren.

Die Aktivierungssätze unterstützen diesen Prozess und sorgen gleichzeitig dafür, dass nur die richtigen, hochschwingenden Energien auf dich wirken und sich keine niedrig schwingenden Energien heimlich einschleusen. Bitte halte dich an den genauen Wortlaut der Aktivierungen.

Aktivierungen

Für ein paar ausgewählte Karten durfte ich in den Tempeln und Kraftorten ganz besondere energetische Aktivierungen für dich aufnehmen. Über den QR-Code erhältst du Zugriff auf diese Videos und Energien. Nimm dir bitte ein paar Minuten Zeit für dich alleine, mach es dir zu Hause gemütlich, räuchere und oder zünde dir auch gerne eine Kerze an. In diesen Aufnahmen öffne ich mit Hilfe der Göttinnen die energetischen Portale für dich und lasse die inspirierenden Energien und Botschaften für dich fließen. Die Karte Nr. 29 "Die Geburt der Isis", hält sogar eine von mir gechannelte Seelen-Heilreise für dich parat!





Die Götter und Göttinnen

In der alten ägyptischen Sprache gibt es kein Wort, welches als "Gott" oder "Göttin" übersetzt werden kann. Das Wort, welches in Form von Hieroglyphen auf den Wänden der Tempel im Zusammenhang mit Isis, Hathor, Horus, Osiris und Co. steht, lautet "Neter" (pl. Neteru). Neter wird übersetzt mit "ein göttliches Prinzip", ein "Teil des Göttlichen". Die heute sogenannten Götter waren Wesenheiten einer anderen Zivilisation, welche es sich zur Aufgabe gemacht hatten, bestimmte Aspekte des Göttlichen zu verkörpern. Darunter auch die irdischen göttlichen Aspekten der Mutter Erde. Religionen diffamierten die Neteru als "falsche Götter", um ihre Macht und Position zu stärken. So verloren die Menschen einen wertvollen Bezug zu diesen Wesenheiten, welche uns dabei halfen, zu uns selbst zurück zu finden.

Die Neteru unterstützen uns auf unserer eigenen Seelenreise hier auf der Erde. Sie sind keine Götter und ermächtigen sich auch nicht als diese. Sie sind keine Gurus, sondern unsere Unterstützer aus der feinstofflichen Welt. Mit ihren klar definierten göttlichen Aspekten helfen sie uns dabei, uns selbst an unsere Seelenessenz zu erinnern und diese so authentisch wie möglich zu verkörpern. Du kannst dich und die Neteru als eine Art Team betrachten, du als Sternen-Saat, inkarniert auf dieser Erde im irdischen Körper, sie in der feinstofflichen Welt stets an deiner Seite.



Horus im Tempel von Edfu repräsentiert die schützende und zielgerichtete, aktive männliche Energie.

Solltest du mal auf Energien stoßen, die nicht liebevoll und auf Augenhöhe mit dir agieren, dann sei dir sicher, dass es sich nicht um diese hoch schwingenden Wesen handelt. In diesem Fall wirfst du sie bitte raus. Weil es für mich aber leichter ist von Gott und Göttin zu sprechen und diese Begriffe sich eingebürgert haben, bleibe ich dabei, diese Begriffe zu verwenden.

Weibliche und Männliche Energien

Sowohl Frauen als auch Männer tragen beide Energien in sich. Es ist ein Irrtum zu glauben, als Frau bzw. als Mann würdest du nur die eine Energie leben dürfen. Damit kommst du im Leben nicht weiter, deine Energien stagnieren und du bleibst in einer Opferrolle gefangen. Oder aber du bist permanent dabei dich über deine Grenzen zu verausgaben. Sind unsere Energien in Harmonie, so empfangen wir von unserer Seele Impulse (Yin) und haben die Kraft und den Ansporn diese auch auszuführen (Yang). Es gibt natürlich Unterschiede zwischen Männern und Frauen, vor allem was den Zyklus angeht. Beide Geschlechter dürfen lernen, mit ihren individuellen Zyklen zu leben und diese für sich zu nutzen. Dieses Kartendeck ist sowohl für Frauen als auch für Männer geschrieben.

Bild: Isis umarmt Osiris mit ihren Flügeln. Tempel der Isis, Assuan



Das alte und das "goldene" Ägypten

Wenn wir uns mit dem alten Ägypten beschäftigen, dürfen wir zwei Zeiten unterscheiden. Einmal das alte Ägypten, welches ich auch gerne als "Archäologisches Ägypten" bezeichne, und das "goldene Ägypten". Das alte Ägypten existierte ca. ab 3500 vor Christus. Es ist all das, was wir heute in Steinen sehen können, was Forscher ausgraben und geschichtlich öffentlich diskutiert wird.

Das goldene Ägypten existierte viele Jahrtausende früher. Es ist die Zeit der Göttinnen und Götter, einer höher entwickelten Kultur, deren Einfluss bis in die Jahrtausende danach wirkte. Es waren höher entwickelte Wesen aus Atlantis, welche Ägypten aufbauten und das Fundament für das alte Ägypten legten. Sie lebten und lehrten sowohl die kosmischen als auch die irdischen Gesetze und brachten beide in Einklang.

Später, im Zeitalter der Pharaonen, ging vieles von dem Wissen unter oder wurde manipuliert. Das Weibliche hatte immer noch einen hohen Stellenwert, das Patriarchat kam aber damals schon immer mehr durch. Eroberungskriege, der Machthunger der Pharaonen und die Gier nach Ressourcen sind nur ein paar Beispiele.

So findet man heute in den alten Tempeln immer noch die reinen Energien von damals, aber auch Energien, die bereits verwaschen und nicht mehr rein waren. Solltest du die Tempel besuchen, schütze dich bitte vor allen niedrig schwingenden Energien.

Die Hathoren

Eine Frage, welche mir häufig gestellt wird, bezieht sich auf "Hathor als einzelne Göttin" und "die Hathoren". Die Hathoren sind eine Spezies von feinstofflichen Wesen, welche über ein Sirius Portal in unsere Galaxie fanden. Die Göttin Isis war eine ihrer Schülerinnen, von ihnen lernte sie unter anderem alles rund um die Weiblichkeit und das Muttersein. Die Hathoren sind sehr mütterliche und mitfühlende Wesen, sehr hochschwingend und voller Liebe. Sie sind der Erde mit all ihren Facetten und ihrer Schönheit sehr angetan und haben sich deshalb freiwillig dazu verpflichtet, diesem Planeten und seinen Bewohnern zu helfen.

Die alten Ägypter steckten die Hathoren schließlich in eine "greifbare" Göttin, stellvertretend für diese Spezies. Sie webten sie in ihre Geschichten und Rituale ein. So ist die Göttin Hathor zum Beispiel die Partnerin von Horus, dem Sonnenkind, welches das Gleichgewicht auf der Erde wiederherstellte. Isis, Maria und Maria Magdalena sind alle Schülerinnen der Hathoren und eng verwoben mit der fortlaufenden Geschichte, die Welt wieder in Einklang mit den Gesetzen der Erde und des Kosmos zu bringen. Sie alle entspringen der Linie der Sophia, dem weiblichen Aspekt des einen Gottes, der uns und jedes Leben erschuf. Der Tempel der Hathor ist ein uraltes Portal zum kosmischen Unterleib von unserer großen Muttergöttin, welche die alten Ägypter später als Himmelsgöttin Nut darstellten. Die Hathoren waren bekannt dafür, Portale in andere Dimensionen und Welten zu öffnen. So zeigt ihr Kopfschmuck oft auch ein Portal (siehe Foto).





Deine Verbindung mit den Karten

Nimm dir gerne einen Moment der Ruhe, um die neuen Karten zu begrüßen. Schaffe dir einen Raum der Stille und des Rituals, beispielsweise indem du dir eine Kerze anzündest, ein Räucherstäbchen oder sogar leise Musik anmachst, welche dich spirituell inspiriert.

Lege die Karten in deine Hand und schaue dir jede einzelne genau an. Beobachte deine Gefühle beim Blick auf die alten ägyptischen Bilder und Kraftorte. Vielleicht darf hier schon ein kleiner abgespaltener Seelenanteil zu dir nach Hause zurück finden. Mit dem Aktivierungssatz im Vorwort sind diese Karten bereits energetisch gereinigt, aktiviert und bereit, dich auf deinem ganz persönlichen Seelenpfad zu begleiten und zu unterstützen. Du kannst diesen Satz natürlich selbst einmal aus deiner Perspektive sprechen, um deine Verbindung zu den Karten zu verstärken. Je häufiger du die Karten verwendest, desto intensiver wird deine Verbindung zu ihnen. Mit der Zeit wirst du deine individuellen Botschaften erkennen und besser zuordnen können. Vertraue da bitte ganz deinem eigenen Gefühl und sammle deine Erfahrungen mit den Karten.



"Möge mir dieses Kartendeck ein treuer Begleiter auf meinem ganz eigenen und individuellen Seelenpfad sein. Möge es mich sanft und liebevoll erinnern, inspirieren und ermutigen, mein Seelenlicht noch authentischer zu leben und zu verkörpern."

Reinigung der Karten

Immer wenn wir energetisch arbeiten, sollten wir uns im Anschluss auch energetisch reinigen. Dies gilt auch für unsere Arbeitsmaterialien wie Orakel- und Tarot Karten. Die Reinigung der Karten kannst du nach Gefühl durch Räuchern, Klang (zum Beispiel einem ägyptischen Sistrum), oder auch das Abklopfen der Karten erreichen. Du brauchst deine Karten nicht nach jeder einzelnen Legung reinigen, aber in regelmäßigen Abständen, nach intensiven Legungen und vor allem wenn du für andere Personen die Karten gelegt hast. Nach der Verwendung legst du die Karten am besten an einen Ort, der ihrer würdig ist. Ein aufgeräumtes Regal oder einen Altar.



Legesysteme

Es gibt eine Vielzahl von unterschiedlichen Legesystemen für die Arbeit mit Orakelkarten. Gezielt Fragen zu formulieren, kann dir helfen, die Botschaften der Karten einzuordnen und besser zu verstehen. Am besten schreibst du die Fragen auf und notierst dir anschließend deine Botschaften nach dem Legen der Karten. Durch das Schreiben bekommt deine Seele die Gelegenheit durch dich zu wirken und ihre Botschaften noch klarer an dich zu richten. Ich selbst bin oft überrascht, welche Magie sich entfalten darf, sobald ich anfangen zu schreiben.

Bevor du beginnst, solltest du dir klar sein, was genau du wissen möchtest und welche Legung für dich die passende ist. Mische die Karten ordentlich durch und lege während des Mischens schon deine Intention in die Karten. Du kannst zum Beispiel deine Frage im Geiste immer wieder wiederholen oder an eine bestimmte Situation denken, welche dich beschäftigt.

Mische die Karten so lange, bis du den Impuls verspürst anzuhalten und die Karte zu legen, welche nun offen liegt. Diesen Vorgang wiederholst du, bis du alle Karten für dich gelegt hast.

Manche mischen gerne auf die Art und Weise, dass sie nur herausgefallene Karten für ihre Legung nutzen. Achte nur darauf, dass nicht zu viele Karten auf einmal herausfallen. Alternativ kannst du die Karten nach dem Mischen auf dem Boden ausbreiten, mit der Hand über die Karten fahren und nach Gefühl eine Karte auswählen.

Betrachte die gelegten Karten eine nach der anderen und lass sie in Ruhe auf dich wirken, bevor du ihre Botschaften im Booklet nachliest.

Die Ein-Karten-Ziehung (Tagesimpuls)

Diese Methode eignet sich perfekt für Anfänger oder als tägliches Ritual.

Vorbereitung

Nimm das Deck in beide Hände, schließe die Augen und atme tief durch.

Frage formulieren:

Stelle eine offene Frage wie: „Was darf ich heute wissen?“ oder „Welche Energie begleitet mich jetzt?“.

Mischen:

Mische die Karten so lange, bis du einen inneren Impuls zum Aufhören spürst. Alternativ kannst du die Karten fächerförmig vor dir ausbreiten.

Ziehen:

Ziehe intuitiv eine Karte aus dem Stapel oder dem Fächer.

Deutung:

Betrachte das Bild und den Text. Notiere dir den ersten Gedanken, der dir beim Ansehen der Karte kommt.

Die Drei-Karten-Legung

Dieses System gibt dir einen tieferen Einblick in die Dynamik einer Situation. Du kannst sie beispielsweise auf die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft beziehen.

Karte 1:

Vergangenheit – Was hat zu der jetzigen Situation geführt?

Karte 2:

Gegenwart – Was ist der Kern der aktuellen Lage?

Karte 3:

Zukunft – Wohin führt der Weg, wenn alles so bleibt?

Mit einer vierten Karte kannst du fragen was du tun kannst, um die Situation positiv zu beeinflussen.



Neumond-Legung: „Die Saat der Intention“

Ein Neumond-Reading ist ideal, um neue Intentionen zu setzen und Altes loszulassen. Da der Neumond spirituell für den „Samen“ steht, den du pflanzt, konzentriert sich diese Vorlage auf Wachstum und Klarheit. Dieses 4-Karten-System hilft dir, den kommenden Mondzyklus bewusst zu gestalten.

Karte 1:

Die dunkle Erde (Was ich loslasse)

Was dient mir nicht mehr? Welches Muster darf ich in diesem Zyklus ruhen lassen?

Karte 2:

Der Samen (Meine neue Intention)

Welches Projekt oder welches Gefühl möchte ich jetzt in mein Leben einladen?

Karte 3:

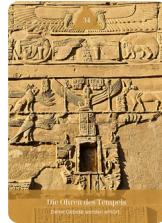
Das Wasser (Was mich unterstützt)

Welche Ressource oder welche Person hilft mir dabei, meine Intention zu nähren?

Karte 4:

Das erste Blatt (Der erste Schritt)

Welche konkrete Handlung sollte ich in den nächsten zwei Wochen (bis zum Vollmond) unternehmen?





Die 46 Karten deiner Seelenreise
durch Ägyptens Tempel.



01

Göttin Isis

Du bist die Magierin deines Lebens.

Im Tarot steht der Magier als Große-Arkana-Karte für unsere eigene Schöpferkraft. Die Fähigkeit und das Potential alles zu erreichen, was wir uns vorstellen können. Auch die Göttin Isis verkörpert, neben ihrer Rolle als nährenden Mutter, den Archetyp der Magierin. Nachdem der dunkle Gott Seth mit einer List ihren Mann Osiris tötete und dessen Leichnam gestückelt im ganzen Land versteckte, begab sich Isis mutig ganz alleine auf die Reise. Das Land war aus dem Gleichgewicht geraten. Der König war gestürzt und Seth tötete alle, die nicht auf seiner Seite waren. Isis meisterte viele Gefahren auf ihrer Reise, allein im Vertrauen auf ihre eigene in ihr wohnende Magie. Am Ende dieser Reise fügte sie die Teile des Osiris wieder zusammen und brachte ihn (mit Hilfe von Anubis und ihrer Schwester Nephtys) für einen Moment aus der Unterwelt zurück, um Horus, das wiedergeborene Kind des Lichts, von ihm zu empfangen.

Auf dieser Mysterienreise der Isis, wurde sie zu der aufgestiegenen Meisterin, wie wir sie heute bewundern und um Rat fragen.

Auf deiner eigenen Mysterienreise lernst du dich selbst und deine Fähigkeiten, genau wie einst Isis, immer besser kennen. Du lernst anhand von Erfahrungen, Herausforderungen und natürlich auch klassischen Lehrmethoden. Das Mysterium des Lebens formt dich und hilft dir dabei, deine eigene innere Stärke besser zu verstehen und mit allem, was du bisher gelernt hast, zu verbinden. All dies ist deine ganz eigene persönliche Superpower.

Botschaft

Wenn du diese Karte legst, stehst du vermutlich vor einer neuen Aufgabe, einer Herausforderung und einer mutigen Entscheidung. Dieser Punkt in deinem Leben hat ein großes Potential, dich noch tiefer mit deiner Seelenessenz zu verbinden und ist ein wichtiger Bestandteil deiner eigenen Mysterienreise des Lebens. Falls du dir unsicher bist, sei dir gewiss, diese Karte ist ein lautes Ja! - dich auf diese Aufgabe einzulassen. Ein Ja und eine Bestätigung, dass du alles in dir bereits hast, um diese Herausforderung zu meistern. Löse dich von Sorgen und Ängsten, ganz besonders denen, die nicht von dir selbst stammen. Glaube an dich selbst und dem Ruf deiner Seele, wenn niemand anderes an dich glaubt. Du kannst die Belohnung am Ende dieser Reise noch nicht erahnen, aber glaube daran, sie wird großartig!

Pharao Hatschepsut

Platz einnehmen. Seelenaufgabe erfüllen.

Hatschepsut war eine der wenigen Frauen, die den Thron Ägyptens als Pharao bestiegen. Üblicherweise war dies nur Männern vorbehalten. Doch schon als Kind spürte sie, dass ihre Bestimmung größer war, als nur Königin neben dem Pharao zu sein. Als Tochter von Thutmosis dem I. musste sie ihren Stiefbruder Thutmosis II. heiraten, um seine Regentschaft zu legitimieren. Als dieser immer kränker wurde, übernahm Hatschepsut immer mehr Aufgaben ihres Gemahls. Nach seinem Tod ergriff sie die Chance und erklärte sich selbst zum Pharao. Um ihren Thron zu festigen, verbreitete sie die Geschichte, dass sie vom Gott Amun selbst abstamme und dieser ihr gesagt habe, es sei ihre Aufgabe über Ägypten zu regieren. Während ihrer Regentschaft erblühte Ägypten wie niemals zuvor. Anstelle von Eroberungskriegen stärkte sie die Landesgrenzen. Sie ließ wunderschöne Tempel erbauen und alte zerfallene wieder restaurieren. Auch öffnete sie die lang verschollene Handelsroute ins sagenumwobene Land Punt. Ihr Totentempel in Deir el Bahari ist ein architektonisches Meisterwerk und beeindruckt noch heute die Menschen aus aller Welt.

Hatschepsut hat damals etwas getan, das absolut gegen die Norm war und hat damit einige Menschen vor den Kopf gestoßen. Mit viel Integrität ist sie dem Ruf ihrer Seele gefolgt, ganz gleich welche Ängste und Hindernisse sich ihr in den Weg stellen wollten. Hatschepsut ist nun an deiner Seite und ermutigt dich dazu, es ihr gleich zu tun.

Das Bild stammt aus dem Heiligtum der Hatschepsut im Tempel von Karnak. Wie viele Bildnisse wurde auch dieses ausgelöscht, vermutlich von nachfolgenden Pharaonen, die nicht akzeptieren konnten, dass eine Frau auf dem Thron Ägyptens saß. Diesen Schmerz der Verleumdung trägst vielleicht auch du in dir. Wenn dem so ist, so darf dieser nun heilen.

Botschaft

Hatschepsut kommt heute zu dir, weil sie dich dazu inspirieren möchte, es ihr gleich zu tun. Du wirst dazu aufgerufen, selbstbewusst den Platz in deinem Leben einzunehmen, der dir zusteht. Du fühlst die Wahrheit in deinem Herzen, löse dich von dem Wunsch es deinem Umfeld rechtmachen zu wollen oder von der Angst, andere vor den Kopf zu stoßen. Dies ist deine Bestimmung und wenn du ihr folgst, werden alle davon profitieren. Die Götter sind an deiner Seite und segnen und unterstützen dich auf deinem Weg.

Gebel el Silsila

Die Weisheit der Steine. Verkörperung.

Der direkt am Nil gelegene Sandstein-Steinbruch Gebel el Silsila ist Ägyptens bedeutendster Steinbruch. Hier wurden über Jahrhunderte die großen Sandsteinquader für den Bau vieler Tempel Oberägyptens abgebaut. Darunter der Tempel der Hathor in Dendera, der Karnak Tempel in Luxor, sowie die Tempel von Edfu, Esna und Kom Ombo.

Ganz typisch für die Kultur und den Glauben der alten Ägypter war dieser Ort nicht einfach nur ein Ort des Steinabbaus. Noch heute spürst du die heilige Bedeutung. Die Steine, aus denen die Tempel errichtet wurden, dienten der Manifestation der Kraftorte. Das Material musste in der Lage sein, die hohen Energien der Kraftorte in Form eines Tempels zu halten. Und das für die Ewigkeit. Der Sandsteinbruch beinhaltet einen kleinen Tempel, verschiedene kleinere Kapellen entlang des Nils, sowie diverse Stellvertreter-Gräber hoher Beamter. Ein wirklich heiliger Ort.

Die Steine der Tempel geben den vor Ort gebündelten Energien einen Körper und helfen dabei, die Informationen über Jahrtausende zu speichern. Die Hieroglyphen und Wandmalereien an den Wänden und Säulen vervollständigen dies. Die alten Völker und Kulturen haben damals noch verstanden wie wichtig es ist, das Irdische mit dem Feinstofflichen zu verbinden. Auch du als Mensch bist die Manifestation deiner Seele auf dieser Erde.

Botschaft

Deine Seele und dein Körper sind ein Team. Diese Karte kommt zu dir, damit du Frieden mit deinem irdischen Dasein findest. Sieh deinen Körper als Manifestation deiner Seele, durch ihn bekommt deine Seele eine feste Gestalt und hat die Möglichkeit ihr Licht zu leben und zum Ausdruck zu bringen. Wie kannst du deinen Körper mehr in deine spirituelle Praxis einbeziehen? Erwinnere dich daran, dass das Licht deiner Seele aus jeder deiner Zellen leuchtet.

Göttin Sekhmet

Grenzen setzen. Erhebe deine Stimme.

Sekhmet ist die Löwengöttin des Krieges und auch der Heilung. Als Tochter des Sonnengottes Ra wird sie auch als Verkörperung seines Auges angesehen. Mit dieser Sonnenenergie hat sie die Kraft, Licht in unsere Wunden zu bringen, sodass wir uns unseren Wunden und daraus resultierenden Handlungsmustern bewusst werden. Sekhmet erinnert uns daran, liebevoll und bestimmt Grenzen zu setzen, für unsere Bedürfnisse einzustehen und diese zu kommunizieren. All dies sind Dinge, die vor allem uns Frauen in den letzten Jahrtausenden stark abtrainiert worden sind.

Die weibliche Göttin mit dem wunderschönen Löwenkopf erinnert uns an unsere eigene innere Kriegerin und daran, dass Wut auch etwas Heiliges ist. Wut zeigt uns, wo wir für uns eintreten dürfen und ist nichts, was wir wegdrücken müssen. Es ist ein wichtiger Bestandteil unseres menschlichen Seins.

Die Statue der Göttin befindet sich im Tempel des Ptah, einem kleinen, versteckten Tempel innerhalb des großen Karnak-Tempelkomplexes. Normalerweise haben Touristen hier keinen Zutritt. Die Statue wurde von den Hohepriestern eingeweiht und dient als direktes Portal zur Seele der Göttin. Ihre Präsenz ist unglaublich lebendig und kraftvoll spürbar.

Botschaft

Die Göttin Sekhmet kommt heute zu dir, um dich zu ermutigen, dich zu trauen, deine Stimme zu erheben. Du darfst deine Grenzen kommunizieren und für deine Bedürfnisse eintreten. Eine klare Kommunikation ist für beide Parteien von Vorteil.

Aktivierung



Isis und Horus im Schilf

Neuausrichtung. Das Licht am Horizont.

Die Göttin Isis nutzte ihre Magie, um in Form eines Mannes ihren Sohn Horus von ihrem verstorbenen Ehemann Osiris zu empfangen. Aus Angst vor der Rache von Seth, der ihren geliebten Osiris durch eine List getötet hat, versteckte Isis sich im Schilf des Nils. Dort brachte sie auch ihren Sohn Horus, das Sonnenkind, auf die Welt. Horus steht auch für das Licht, das die Dunkelheit vertreiben und das natürliche Gleichgewicht Ägyptens wiederherstellen soll.

In Assuan findest du dieses Bild der Isis, wie sie ihren Sohn Horus stillt, umringt von anderen Göttern, die ihr huldigen und sie unterstützen. Horus steht für die Gerechtigkeit und dafür, dass alles wieder in Ordnung kommen wird, was ins Chaos gestürzt wurde.

Manchmal nimmt unser Leben einen Lauf, den niemand vorhersehen konnte. Was eine Zeit lang einfach dahin plätscherte, wird plötzlich vom Chaos verschlungen. Dunkelheit, Verluste und die Angst vor dem Unbekannten sind einige der Herausforderungen. Doch auf jeden Sturm und Umbruch folgt die Rückkehr des Lichts.

Du bist an einem Punkt in deinem Leben, der viele Veränderungen gebracht hat oder bringt. Vielleicht gab es einen Umzug, eine Trennung oder einen Jobwechsel. Ganz gleich, welche Herausforderung sich dir scheinbar in den Weg gestellt hat, sei dir gewiss, aus diesem Chaos wird auch für dich am Ende etwas Gutes hervorgehen. Das Licht ist nicht mehr fern. Vielleicht spürst du die ersten Zeichen der Hoffnung in deinem Herzen. Hab Vertrauen und blicke zuversichtlich in die Zukunft.

Botschaft

Das Schlimmste ist bereits vorbei. Du darfst voller Vertrauen in die Zukunft blicken. Die Veränderungen in deinem Leben sind göttlich geführt. Jetzt ist es besonders wichtig, dass du wieder zu Kräften kommst und dir die notwendige Zeit und Ruhe gibst, die du benötigst, um die Spuren und Wunden der Vergangenheit zu heilen.

Aktivierung

Verbinde dich mit der Göttin der Wiedergeburt. Geliebte Isis, ich rufe dich in meinen heiligen und geschützten Raum. Bitte spende mir Trost in den Zeiten des Umbruchs. Schenke mir die Kraft und die Zuversicht, die ich brauche, um die Veränderungen in meinem Leben willkommen zu heißen und mit Freude in die Zukunft zu blicken. Mögen meine Wunden heilen und ich wieder zu Kräften kommen.

Nekhbet und Wadjet

Schutz und Reinigung.

Die Göttin Nekhbet wird als Geier mit der weißen Krone Oberägyptens und die Göttin Wadjet als Kobra mit der roten Krone Unterägyptens dargestellt. In Frauengestalt mit der jeweiligen Krone auf dem Kopf krönen sie den Pharao in zahlreichen Tempeldarstellungen (siehe Karte 31). Beide Göttinnen sind Schutzgöttinnen ihres jeweiligen Landesteils und auch des Pharaos. Seine Kronen und Kopfbedeckungen zierten häufig Geier- und Schlangenköpfe.

Das Bild zeigt die Decke des restaurierten Tempels in Edfu, in dem die beiden Göttinnen den Eingangsbereich der Säulenhalle zieren und ihre schützende Wirkung entfalten. Damals durften die Tempel natürlich nicht von jedem betreten werden, sie waren ein heiliger Ort, und auch die Priesterinnen und Priester mussten sich mit täglichen Reinigungsritualen sowohl körperlich als auch energetisch reinigen. Damit sollte sichergestellt werden, dass keine dunklen Energien die Tempel beeinflussten und die Priester als reine Gefäße empfangen und dienen konnten.

Botschaft

Die beiden Göttinnen sind an deiner Seite, um dich daran zu erinnern, dass eine regelmäßige energetische Reinigung auch Teil deiner spirituellen Praxis sein sollte. Vielleicht hast du dies in letzter Zeit vernachlässigt und hast dich zuletzt energielos und unmotiviert gefühlt. Im geschäftigen Alltag nehmen wir schnell die Energien und Stimmungen anderer Menschen auf und beeinträchtigen damit unser Tor zur feinstofflichen Welt. Unser Empfang wird gestört. Auch können negative Energien und Wesenheiten sich einnisten und deine Gedanken und Gefühle manipulieren, um dich so von deinem Seelenplan abzulenken. Reinigen kannst du dich mit deinem bloßen Willen, mit der Unterstützung der beiden Göttinnen, sowie Hilfsmitteln wie Räucherwerk und ätherischen Ölen. Regelmäßige Salzbäder und -peelings sind ebenfalls hilfreich.

Aktivierung

"Ich bitte Nekhbet und Wadjet an meine Seite, die Göttinnen, die verbunden sind mit der Herzensquelle allen Seins. Ihr hochschwingenden Meisterinnen, bitte reinigt mich von allen dunklen Energien und Wesenheiten, auf dass ich wieder ich selbst bin und die Vision meiner Seele empfangen und umsetzen kann. Schützt mich vor negativen Energien und Angriffen. Ich danke euch für eure Unterstützung."

Die sieben Hathoren

Geburt. Grund zum Feiern. Schicksal.

Die sieben Hathoren werden im Geburtshaus im Tempel des Horus in Edfu dargestellt. Sie dienen als Geburtshelferinnen und Schicksalsgöttinnen, die das Schicksal der Neugeborenen vorhersagten. Auch werden sie mit den Plejaden, den sieben Sternenschwestern, in Verbindung gebracht und sie stellen verschiedene Aspekte der Göttin Hathor dar.

Im Geburtshaus zelebrieren sie die Geburt der Söhne (Ihy und Harsomtus) der Hathor und des Gottes Horus. Sie werden auf den sieben Säulen entlang der Außenseite des Heiligtums des Mammisi dargestellt, wie sie zu Ehren von Ihy und Harsomtus die Trommeln schlagen und ihre Geburt feiern. Solltest du einmal in Edfu sein, darfst du diesen magischen Ort auf keinen Fall verpassen.

Botschaft

Die sieben Hathoren kommen zu dir als ein gutes Omen. Das Projekt, die Idee, an der du aktuell schon arbeitest oder die dir kürzlich als Eingebung in den Sinn kam, ist göttlich geführt. Deine Seele möchte, dass du diese Idee auf die Welt bringst. Das Schicksal meint es gut mit dir und dieser Kreation. Wenn du mit viel Fleiß, Geduld und Liebe weiter an der Realisierung dieses Projektes arbeitest, wird es von Erfolg gekrönt sein und dein Leben bereichern.

So wie Schwangerschaft und Geburt erfordert dieses Projekt all deine Aufmerksamkeit, deine Energie und deinen Fokus. Es wird Höhen und Tiefen geben, aber am Ende wirst du mehr belohnt, als du es dir jetzt vielleicht vorstellen kannst.

Die sieben Hathoren stehen an deiner Seite. Arbeite mit ihnen und bitte sie um Unterstützung als die Geburtshelferinnen deiner Seelenkreation. Tanze mit ihnen, singe und musiziere, um deine Motivation und Kreativität hochzuhalten. Sie unterstützen dich dabei mit ihren liebevollen, mütterlichen Energien.

Feiere, denn du wirst Erfolg haben!

Geburts-Hieroglyphe

Was möchte durch dich geboren werden?

Der Wunsch, ein Kind zu empfangen und auf die Welt zu gebären, ist oft eng verknüpft mit einem neuen Abschnitt deiner Seelenreise. Ein Abschnitt der intensiven Vorbereitung auf das, was auf dich wartet. Bevor du ein Kind oder ein für dich wichtiges, neues Projekt auf die Erde bringst, darfst du die Person gebären (dich selbst), die in der Lage ist, dieses neue Leben zu nähren und zu halten. Eine intensive Transformation deiner selbst wartet auf dich.

Die Geburts-Hieroglyphe findest du im Tempel des Krokodilgottes Sobek in Edfu. Das Krokodil war eng verknüpft mit der Fruchtbarkeit (siehe Karte Nr. 09). Sie zu berühren, sollte Frauen mit Kinderwunsch Glück bringen und ist für dich nun das Zeichen, dass ein neues Herzensprojekt deiner Seele durch dich geboren werden möchte. Auch auf meiner eigenen Seelenreise war diese Hieroglyphe eine wichtige Aktivierung für alles, was noch kommen sollte.

Spürst du dieses Flüstern in deinem Herzen? Was ruft dich, nun Neues auf den Weg zu bringen? Vielleicht erscheint dir dieser Ruf zu groß und du weißt noch nicht, wo du anfangen sollst. Fokussiere dich auf kleine Schritte und vertraue darauf, dass diese Reise sich mit jedem Tag ein Stück mehr vor dir entfalten wird. Du musst das Ende und den ganzen Weg davor noch nicht erkennen. Wichtig ist nur, dass du losgehst. Auf deiner Seelenreise wirst du immer alles finden, was du benötigst, um dein Projekt auf die Welt zu bringen. Alles, was nun geschieht, dient auch der tieferen Wiedergeburt deiner Seelenessenz. Mit jedem Schritt wird dir bewusster, wer du wahrhaftig bist, und du verkörperst deine Seelenessenz wieder ein Stückchen mehr.

Botschaft

Ein neues Projekt möchte durch dich geboren werden. Vertraue darauf, dass du genau die richtige Person bist, um diese Aufgabe zu meistern. Setze einen Schritt nach dem anderen und glaube an dich. Dieses Projekt wird dich als Seelenreise noch tiefer zu dir selbst führen.

Aktivierung

Lege deine linke Hand zur Aktivierung auf die Hieroglyphe. Welche kleinen Schritte kannst du noch heute für die Geburt deines neuen Projektes umsetzen? Schreibe am besten eine Liste mit Dingen, die als Erstes dran sind und die dir vielleicht leichtfallen. Die Liste zu schreiben, ist der erste Schritt zur Geburt.

Nil-Gott Sobek

Gutes Omen. Die fruchtbare Zeit kommt.

Die Nilflut war ein wichtiger Bestandteil des ägyptischen Kalenders, sie war der Beginn des Neuen und ein Fest der Fruchtbarkeit. Die alten Ägypter lebten im Einklang mit dem Zyklus des Nils. Einmal im Jahr, zur Sommerzeit, wenn der Stern Sirius am Himmel wieder sichtbar wurde, überflutete der Nil das Land, bis hoch ins Gebirge. Zog er sich wieder zurück, hinterließ er einen fruchtbaren und sehr nährstoffreichen Boden, der eine Ernte für das ganze Jahr garantieren sollte. Kurz bevor die Nilflut kam, verließen die Nilkrokodile das Ufer und ließen sich in der Nähe des Gebirges nieder. Hier konnten die Weibchen ihre Eier geschützt ablegen. Dieses Symbol der Fruchtbarkeit war ein weiteres gutes Omen für die Ägypter, dass die Nilflut nicht mehr lange auf sich warten ließ.

Seit den 1960er Jahren kontrolliert der Mensch mithilfe des Staudamms in Assuan den Nil. Die Felder werden mit Wasserpumpen das ganze Jahr über bewässert. Die Menschen haben sich mit dem Patriarchat abgewandt vom natürlichen Rhythmus von Mama Erde. Auch wir sind es gewohnt, dass alles stets zur Verfügung steht und dürfen erst noch wieder zurückfinden zu diesem Leben im Einklang mit der Natur.

Botschaft

Vielleicht wartest du schon sehnsüchtig auf die Fülle in deinem Leben. Diese Karte ist dein gutes Omen, dass auch deine Projekte bald schon heranreifen und die ersten Früchte tragen werden. Hab Vertrauen und lenke deine Gedanken in eine optimistische Richtung. Indem du die natürlichen Zyklen auf dieser Erde ehrst und lebst, trägst du einen wichtigen Beitrag dazu bei, das Gleichgewicht auf der Erde wiederherzustellen.

Kapelle der Hathor

Sonnen-Ritual. Energie. Umsetzungskraft.

Die Sommersonnenwende (und auch die Wintersonnenwende) hatte im Alten Ägypten eine große Bedeutung und wurde mit der Göttin Hathor und dem Beginn des ägyptischen Jahres, das mit der Nilflut zusammenfiel, in Verbindung gebracht. Das Hathor-Fest, das mit der Sommersonnenwende und der Nilflut verbunden war, wurde am 19. Achet I gefeiert, was etwa dem 21. Juni entsprach.

Zu Ehren dieses Tages gab es ein heiliges Ritual im Tempel der Hathor in Dendera. Dazu wurde die Göttin zunächst in der inneren Kapelle mit den Wassern des Nils aus dem heiligen See gereinigt (siehe Karte Nr. 28) und anschließend in einer festlichen Prozession die Treppe hinauf aufs Dach in die "Sonnenkapelle" gebracht. Hathor wird auch als Tochter der Morgensonne bezeichnet. Die Sonne, welche den neuen Tag ankündigt, die Hoffnung, den Neuanfang. Oben in der Kapelle (siehe Foto) erwartete sie dann die aufgehende Sonne Ra, um sich mit dieser kraftvollen Energie aufzuladen und sich zu stärken für das neue Jahr.

Diese Karte inspiriert dich dazu, dein Solarplexus-Chakra mit der Energie der Sonne aufzuladen, um in die Umsetzung zu gehen. In unserem Sakral-Chakra gebären wir neue Projekte und Ideen, mit dem Solarplexus-Chakra gehen wir mit der männlichen Energie in die Aktion und Verwirklichung. Die aufgehende Sonne will dein Potential entfachen.

Botschaft

Vielleicht hast du dich zuletzt müde und energielos gefühlt und Projekte, die du von deiner Seele empfangen hast, sind ein wenig in Warteschleife geraten. Jetzt ist nicht die Zeit, dich klein zu halten und wichtige Aufgaben aufzuschieben. Stärke dein Solarplexus-Chakra mit der Hilfe der Hathoren und der Sonne Ra, um wieder in die Umsetzung zu kommen.

Aktivierung

"Geliebte Hathoren, ich rufe euch in meinen heiligen und geschützten Raum. Möget ihr mir zu meinem höchsten Wohle auf meinem Seelenweg beiseite stehen und mich unterstützen. Schenkt mir das Licht der aufgehenden Sonne Ra, und stärkt mein Solarplexus-Chakra. Dunkle Energien, Passivität und Müdigkeit werden jetzt entfernt, sowie alles, was mich von meinem Vorhaben abhalten will. Ich bin gestärkt und motiviert, durch die Kraft der Sonne meine Projekte und Ideen nun zu verwirklichen. Ich danke euch für eure Unterstützung."

Heilige Kammern und Katakomben

Genieße diesen Schatz für dich allein.

Der Tempel der Hathor in Dendera verfügt über eine Vielzahl kleiner Kammern und "geheimen" Katakomben. Im Gegensatz zum Rest des Tempels hat hier keine Zerstörung stattgefunden. Die Bildnisse der Göttinnen sind alle noch intakt. In diesen Räumen und Gängen wurden heilige Utensilien aufbewahrt, die den Priesterinnen und Priestern bei ihren Ritualen dienten. Das Sistrum und die Menat-Kette sind nur zwei Beispiele. Auch wurden diese Räume für Rituale und spirituelle Praktiken selbst genutzt. Diese Kammern waren sehr heilige Orte, welche nur von den höchsten Priesterinnen und Priestern betreten werden durften. Noch heute kannst du die besonders hohen Energien dort spüren.

Die Kammer auf dem Bild ist eine meiner liebsten Kammern. Sie ist noch nicht lange für die Öffentlichkeit geöffnet, ich selbst habe sie erst 2023 das erste Mal betreten. Man erreicht sie nur durch eine sehr kleine Öffnung, hoch oben in der Wand. Der Eingang gleicht einem kleinen Geburtskanal, somit ist der Zugang schon deutlich schwieriger.

Nicht alle Räume innerhalb eines Tempels waren jedem zugänglich. Besonders mit Blick auf die letzten Jahrhunderte, als vor allem die Christen sehr viele Darstellungen der Götter und Göttinnen zerstörten, darf man sich wundern, wieso ausgerechnet diese kraftvollen Orte von ihnen verschont oder verborgen blieben. Genau davon darfst du dich nun inspirieren lassen. In einer Welt von Social Media und Smartphones sind wir nicht nur ständig erreichbar, wir teilen gerne, auch sehr viel und sehr oft. Wir teilen, wo wir gerade sind, was wir gerade machen.

Botschaft

Egal, was du heute an diesem Tag vorhast, welche Orte du besuchst und welche Menschen du triffst. Diese Karte ruft dich dazu auf, den Moment für dich zu genießen. Dein Handy in der Tasche zu lassen und nicht gleich alles mit der Welt zu teilen. Sieh diese Erfahrung, die du machst, als einen kostbaren Schatz. Nimm ihn auf mit all deinen Sinnen, um diese Erfahrung noch intensiver für dich zu erleben.

Der Ankh

Seelenessenz. Erwinnere dich, wer du bist.

Der Ankh ist wohl das bekannteste Symbol, wenn es um das Alte Ägypten geht. Vereinfacht übersetzt bedeutet er "ewiges Leben", doch seine Bedeutung geht viel tiefer als das. Der Ankh steht für das, was nach unserem irdischen Leben von uns übrig bleibt, die Essenz unserer Seele. Unser ganz eigenes, lichtvolles Dasein, frei von jeglichem Karma und irdischen Anhaftungen. Es ist das, was wir auf dieser Erde verkörpern wollen. Die Blaupause unserer Seele. Karma, Blockaden, Familien-Themen, Umstände, unter denen wir geboren und aufgewachsen, beeinflusst und manipuliert wurden, sowie die individuellen Lernaufgaben unserer Seele, ließen uns unsere Seelenessenz vergessen. Die Göttinnen und Götter helfen uns dabei, uns zu erinnern, ihr eigenes Seelenlicht enthält Fragmente unseres eigenen, das sie durch den Ankh als Schlüssel zu uns heranzuführen. Ihr Licht erinnert uns an unser eigenes Licht.

Eine häufige Darstellung an den Wänden der alten Tempel Ägyptens ist jene, in der der Gott oder die Göttin dem Pharao oder der Königin den Ankh an den Mund führt. Auf dem Bild dieser Karte siehst du links die Göttin Hathor (zu erkennen an der Hieroglyphe "der Falke im Haus") und rechts von ihr Königin Kleopatra. Kleopatra VII. identifizierte sich selbst als Inkarnation der Isis. Die Hathoren sind eng verbunden mit Isis und beide Sternwesen "verkörpern" die weiblichen Energien der großen Muttergöttin Sophia. Mit dem Ankh verhelfen sie Kleopatra, diese Aspekte der weiblichen Urkraft noch tiefer in sich zu befreien und zu verkörpern.

Botschaft

Die Göttinnen und Götter sind an deiner Seite, als deine Wegbegleiter. Sie stehen nicht über dir, sondern neben dir. Ihr habt nur unterschiedliche Rollen in diesem Universum. Du im irdischen, sie im feinstofflichen Raum. Arbeite mit ihnen und lass sie dich dabei unterstützen, die Essenz deiner Seele noch authentischer zu verkörpern.

Aktivierung

Verbinde dich gedanklich mit dem Symbol des Ankh. Sein goldenes Licht hüllt dich ganz ein. Sage: "Meine lieben feinstofflichen Begleiter, die ihr zu meinem höchsten Wohle an meiner Seite seid. Bitte verbindet mich jetzt mit dem Anteil meiner Seele, der nun von mir auf der Erde gelebt werden will. Ich danke euch für eure Unterstützung."

Nährende Mutter

Nähre deine Träume und Visionen.

Die stillende Mutter ist eine der häufigsten Darstellungen auf den Wänden der Tempel Ägyptens. Auf der Karte siehst du meine liebste dieser Darstellungen. Du findest dieses Bildnis auf der Rückseite des Mammisi (Geburtshaus), welches zu Ehren der Hathor und ihres Sohnes Ihy in Edfu vor dem Tempel des Horus (dem Vater des Ihy, Gemahl der Hathor), errichtet wurde. Es ist nicht nur eine Abbildung der stillenden Hathor, es ist ein Kraftportal in die Energie der nährenden Mutter. Es fungiert wie ein Ankh, welcher dich an dein eigenes, in dir schlummerndes Potential der nährenden Mutter erinnert.

Um dieses Potential zu leben, brauchst du keine Mutter sein. Wie so oft ist das Kind das Sinnbild für die Projekte deiner Seele, die durch dich auf die Erde gebracht werden wollen. Die alten Ägypter wussten um die Kraft der Muttermilch, das Stillen wurde weder versteckt, noch mit negativen Emotionen in Verbindung gebracht. Kinder wurden viel länger mit dem Zaubersaft der Mütter gestärkt (siehe Darstellung des Ihy im Kindesalter).

Botschaft

Das Stillen ist eines der kraftvollsten Symbole der weiblichen Urkraft und wurde vor allem in den letzten Jahrzehnten stark manipuliert und unterdrückt. Es steht auch für unseren Urinstinkt und unsere Intuition. Biologisch enthält Muttermilch immer genau das, was das Kind benötigt, und wird auf seine Bedürfnisse abgestimmt. Psychisch fördert es das Gefühl von Sicherheit, Geborgenheit und Verbundenheit.

Ganz gleich, ob du Mutter bist, dich als Frau oder Mann identifizierst, die nährende Mutter steckt auch in dir. Sei es ein Kind oder ein Projekt, du wirst dazu aufgerufen, dieses nun zu nähren und zu beschützen. Was kannst du tun, um dem Ruf deiner Seele zu folgen? Welche Aufgaben können jetzt zugunsten deines Projektes erledigt werden? Welche Zuwendungen braucht es? Wo lässt du dich vielleicht von deinem Umfeld verunsichern und darfst mehr deiner Intuition vertrauen, die genau weiß, was das Richtige ist? Lass dich jetzt auf keinen Fall klein halten und gehe weiter deinen Weg!

Geweihte Statuen und Kraftorte

Pilgerreise. Seelen-Aktivierung. Erinnerungen.

Die alten Ägypter weihten ihre Statuen der Götter in einem heiligen und geheimen Ritual ein. Mithilfe dieser Einweihung wurden diese Statuen zu Portalen, welche eine direkte Verbindung zur Gottheit darstellten. Aus diesem Grund fühlen sich auch heute noch einige Statuen so lebendig an. Du kannst die Anwesenheit ihrer Energie spüren und so noch intensiver mit ihnen arbeiten. Ein Beispiel dafür ist die Statue der Göttin Sekhmet im Karnak Tempel.

Geweihte Statuen und auch Kraftorte berühren dein Herz, sie erinnern dich an deine eigene Seelenessenz, an vergangene Leben und helfen dir abgespaltene Seelenanteile wieder in dein Herz zu integrieren. Traumata, Familienthemen oder bewusste und auch unbewusste Entscheidungen lassen Teile deiner Seele sich abspalten. Um diese zurückzuholen gibt es verschiedene Mittel und Wege. Einer davon ist es, kraftvolle Orte aufzusuchen und oder geweihten Statuen gegenüber zu stehen.

Das Abbild der Hathor auf dieser Karte habe ich im Tempel der Hathor "Serabit El-Khadem" aufgenommen. Mitten im Gebirge auf der Sinai Halbinsel befindet sich eine alte Türkismine mit dazugehörigem Tempel der Hathor. Es war eine abenteuerliche Geschichte die Reise dorthin zu verwirklichen. Mit einer wirklich magischen Unterstützung seitens der Hathoren und eines lieben Bruders. Als ich nach einer langen Wanderung das obere Gebirgsplateau erreichte, wartete dort auf dem Boden liegend eine Hathor. Geschmückt mit Blüten und Steinen. Es war einer dieser emotionalen Momente, in denen ein Seelenanteil nach Hause findet. Ich weinte und weinte, das Gefühl von "zu Hause" im Herzen fühlend.

Botschaft

Geweihte Statuen aber auch Orte können uns zu sich rufen, um unserer Seelenreise neue Puzzleteile hinzuzufügen. Sie berühren unsere Herzen und erwecken Erinnerungen in uns, die wir für unsere weitere Reise benötigen. Diese Karte ruft dich dazu auf diesem Ruf zu folgen, ganz gleich wie er konkret aussehen mag. Vielleicht weißt du noch keine Details, das ist nicht wichtig, vertraue und die Reise wird sich vor deinen Füßen entfalten. Folge nur dem Ruf zu einem Ort und du wirst finden, was du vielleicht nicht aktiv gesucht hast, aber finden durftest. Oft machen solche Pilgerreisen erst viel später Sinn und dein Verstand zweifelt vielleicht im Vorfeld daran. Vertraue deinem Herzen und trete deine persönliche Pilgerreise an.

Light Codes

Aktivierung. Seelenauftrag.

Die Sonne (Ra oder auch Re) war einer der wichtigsten spirituellen Energien im alten Ägypten. Das Licht und die Wärme brachten eine wichtige Balance in die Elemente, die den Zyklus des Lebens bestimmten: Mond, Erde, Wasser und Luft. In den alten Tempeln finden sich immer wieder kleine Schächte, welche als Quelle des Lichts dienten. Die Fenster im Tempel der Hathor im Treppenaufgang zum Dach sind mit Sonnenstrahlen dekoriert. Ein Hinweis darauf, dass die Sonne ein wichtiger Bestandteil ihrer spirituellen Praxis war. Abgesehen natürlich von den Ritualen zur Sonnenwende, die den Aufgang der Sonne selbst zelebrierten (Karte Nr. 10) und die Tempel, die nach eben diesen Jahresfesten ausgerichtet wurden.

Das Licht der Sonne liefert biologisch gesehen wichtige Energie für unser Leben auf der Erde. Ohne Sonne können unsere Körper kein lebensnotwendiges Vitamin D bilden. Die Sonne ruft die Samen aus der Erde der Mutter, ohne ihr Licht und ihre Wärme gäbe es kein Leben auf der Erde. Die Lichtstrahlen enthalten auf spiritueller Ebene wichtige Codes, welche wir für unsere weitere Entwicklung benötigen.

Die sogenannten Light Codes bringen uns Licht in die Dunkelheit, sie schärfen unseren Blick für das Wesentliche und bringen uns Klarheit. Sie erhellen unsere Schatten und lassen uns über uns selbst hinauswachsen. Sie sind Initiator unserer Wiedergeburt und symbolisieren unsere eigene innere Stärke, die wir benötigen um unsere Aufgaben hier auf der Erde mit Hingabe zu erfüllen. Die Sonne schenkt uns Energie, Mut und Leidenschaft. Eigenschaften, die wir benötigen, um unsere eigene Schöpferkraft zu aktivieren.

Botschaft

Die Sonne kommt zu dir, um dich zu ermutigen und zu inspirieren. Verbinde dich mit ihrer Energie, um deine eigene wieder aufzuladen, um dich inspirieren zu lassen und deinem System ein Upgrade zu geben. Geh raus an die frische Luft und verbinde dich mit ihr, um anschließend mit mehr Klarheit und Fokus für deinen weiteren Weg deine persönliche Seelenreise fortzusetzen. Lass dich von ihrer Wärme aus der Dunkelheit ins Licht führen. Die Sonne Ra hat wichtige Frequenzen und Botschaften für dich, welche nun von dir aufgenommen werden wollen.

Schwesternschaft

Du bist nicht allein. Bitte um Unterstützung.

Du bist nicht alleine auf deiner Reise hier auf der Erde. Vor deiner Inkarnation hast du dich als Sternenwesen dazu bereit erklärt, die Energien auf der Erde anzuheben, indem du als gutes Beispiel vorausgehst und mit deiner persönlichen Entwicklung andere inspirierst. Dies kann zuweilen ein sehr einsamer Weg sein. Es ist wichtig, dass du dich daran erinnerst, dass du ein Team von Schwestern und Brüdern aus anderen Galaxien an deiner Seite hast. Stell dir vor, du bist das irdische Bindeglied, die körperlich ausführende Kraft auf Erden, während die anderen ihren Teil des Jobs im feinstofflichen ausführen.

Auf dem Bild siehst du die Säulenhalle im Tempel der Hathor. Vom Eingang aus betrachtet sind es drei Säulen links und drei Säulen rechts. Ein schönes Bild, welches durch deine eigene Anwesenheit zur 7 ergänzt wird. Die sieben ist eine Zahl, welche im Zusammenhang mit den Hathoren immer wieder auftaucht (die sieben Hathoren, die sieben Sternenschwestern).

Botschaft

Deine Sternenschwestern möchten sich mit dir verbinden. Vielleicht ist dir zuletzt alles zu viel gewesen und du hast das Gefühl gehabt, alles alleine machen zu müssen. Diese Karte sagt dir, es ist wichtig um Hilfe zu bitten. Denn die feinstoffliche Welt kann dir nur helfen, wenn du sie aktiv darum bittest. Auf irdischer Ebene hast du an diesem Punkt alles dir mögliche übernommen, jetzt darfst du das Zepter ein Stück aus der Hand geben und dein Team übernehmen lassen. Nicht alles liegt in deiner Hand und vieles darf auf einer ganz anderen Ebene geklärt werden. Dies ist die Aufgabe deiner Seelengefährten. Verbinde dich mit ihnen, damit sich deine derzeitigen Probleme auflösen und gebe einen Teil deiner Verantwortung ab.

Aktivierung

Meine geliebten Hathoren (oder auch "Spirit Guides"), ihr die voller Liebe, wohlwollend an meiner Seite seid. Ich bitte euch um eure Unterstützung und Hilfe in meiner aktuellen Situation. Bitte helft mir dabei, dieses Problem zum höchsten Wohle aller Beteiligten zu lösen. Ich gebe die Last nun von meinen Schultern in eure Hände ab, mit dem Wissen, dass ihr es so viel besser und leichter für mich lösen könnt. Ich danke euch für eure Liebe und Unterstützung.

Das rote Meer

Heilung. Loslösen. Wandel.

Das Rote Meer liegt an der östlichen Grenze Ägyptens. Obwohl das allgemeine Leben damals vor allem links und rechts vom Nil stattfand und eine weite steinige Wüste den Nil vom Meer trennt, gibt es einige Nachweise darüber, dass schon vor Tausenden von Jahren Menschen hier ansässig waren.

Das kristallklare türkisfarbene Wasser und seine Korallenriffe locken jedes Jahr Touristen aus aller Welt an. Doch neben dem Tourismus findet sich hier ein kostbarer Schatz, dessen Wirkung den meisten wohl nicht klar sein wird. Das Rote Meer mit seinem sehr salzigen Wasser ist ein Ort der Heilung. Mehr als einmal fand ich mich hier nach einem großen Umbruch wieder. Ließ mich halten und reinigen von diesem natürlichen Sanktuar. Meerwasser enthält wichtige Mineralstoffe, welche deine Haut unterstützen. Das Meeresrauschen und Treibenlassen im Wasser sowie der Duft wirken sich positiv auf dein Nervensystem aus. Die salzhaltige Luft am Meer wirkt wie ein natürliches Inhalationsgerät. Sie befeuchtet die Schleimhäute und löst Schleim in den Atemwegen.

Botschaft

enn du diese Karte legst, ist es sehr wahrscheinlich, dass du dich gerade aus einer alten Situation gelöst hast. Wenn wir uns dem Wandel hingeben und uns lösen von dem, was uns nicht mehr länger dient, dann sind wir Teil eines größeren Zyklus. Aus dem Wasser heraus wurdest du geboren und im Wasser des Roten Meeres startest du deine Neugeburt. Rund vierzig Wochen warst du im geschützten Mutterleib von Wasser umgeben. Hier, an diesem Ort, hast du dich sicher und behütet gefühlt. Komme zurück in das Urwasser deiner Geburt und tanke neu auf. Kläre dich von den alten Energien, schöpfe neue Kraft und ruhe dich aus. Schon bald wird das Licht dich wieder ins Leben hinaus locken. Neue Abenteuer warten auf dich, neue Hoffnung und neue Perspektiven. Aber jetzt, hier in diesem Moment, darfst du erst wieder ganz bei dir selbst ankommen. Nimm dir alle Zeit, die du brauchst, um zu heilen und die Energien der Vergangenheit zu klären. Schon bald wird dann die Klarheit für dich kommen.

Wenn du die Möglichkeit hast, verbringe Zeit am und im Meer. Alternativ kannst du dir Bäder mit Meersalz machen oder dich unter der Dusche mit Meersalzwasser waschen. Verbinde dich immer wieder mit dem Element des Wassers mit der Intention, dich energetisch zu reinigen und zu entspannen. Gönn dir immer wieder Ruhe und warte auf das richtige Timing, um neu zu starten.

Der nächste Schritt

Folge dem Ruf deiner Seele.

Falls du auf ein Zeichen gewartet hast, ob dieses kleine Flüstern deiner Seele tatsächlich dein nächster Schritt sein soll: Hier ist es!

Dem Ruf unserer Seele zu folgen klingt häufig romantisch und leicht, von außen beobachtet. Doch tatsächlich erfordert es Mut, Vertrauen und Hingabe, diesem Ruf zu folgen. Ist es doch häufig rational betrachtet eher irrsinnig und vielleicht auch leichtsinnig, diesem Ruf zu folgen. Ganz gleich wie dieser konkret aussehen mag. Wie häufig habe ich den Satz gehört "Maria, ich weiß nicht wieso, aber ich fühle ich muss nach Ägypten. Mein Verstand findet sehr viele Gründe es nicht zu machen. Aber ich muss es jetzt tun". Und das fühle ich so sehr, denn mir erging es nie anders. Häufig ist es auch so, dass das Umfeld nicht positiv und unterstützend reagiert, weil es die eigenen Ängste und Erfahrungen auf dich projiziert. Es liegt an dir, deinem Ruf zu folgen oder es sein zu lassen.

Es gibt einen Plan der Seele und es gibt deinen freien Willen. Du kannst diesen nutzen und dich gegen diesen Plan entscheiden. Du bleibst wo du bist. Du unternimmst die Reise nicht. Du wechselst nicht den Wohnort und du bleibst im selben Job wie bisher.

Langfristig wird es dich allerdings immer unglücklicher machen, dem Ruf deiner Seele nicht zu folgen. Der Erfolg bleibt vielleicht aus, du verharrst unzufrieden in Situationen, welche dir nicht gut tun und deine Mitmenschen sind keine echten Supporter deines wahren Ichs. Dem Ruf zu folgen ist nicht immer leicht und natürlich erwarten dich auf dieser Reise auch Herausforderungen. Doch ich verspreche dir, du wirst immer wieder belohnt. Und eines ist sicher, du kannst dir diese Belohnung nicht einmal vorstellen.

Botschaft

Dies ist nicht die Zeit auf deinen Märchenprinzen zu warten, der dich rettet und dir alle Entscheidungen abnimmt. Du weißt genau was jetzt für dich zu tun ist, also sei die Königin deines Lebens und treffe mutige Entscheidungen, welche dich auf die nächste Ebene deines Seins katapultieren werden. Diese Karte ist die Bestätigung, dass dein Gefühl richtig ist und du dem Ruf deiner Seele folgen darfst. Lass dich nicht von Ängsten und Unsicherheiten aufhalten, seien es deine eigenen oder die deines Umfeldes. Du besitzt alles was nötig ist, um diesen Sprung zu wagen, und alles was du noch nicht hast, wirst du auf dieser Reise erhalten.

Die Wüste

Rückzug. Stille. Innenschau.

Die Wüste ist, noch vor dem Nil, Ägyptens größter Tempel und Kraftort. Die unendliche Weite, die unglaubliche Stille und die wenigen Farben bieten eine willkommene Auszeit in einer Welt ständiger Reizüberflutung. Es gibt vielleicht keinen Ort, der dich mehr mit deiner inneren Stimme konfrontiert als dieses große "Nichts". Kein Verkehrslärm. Kein geschäftiges Treiben. Nur wenige Tiere und die, welche es schaffen in der Wüste zu leben, wirst du eher nicht sehen, geschweige denn hören. Keine Ablenkungen durch Medien wie Fernsehen oder Internet, einfach nur du, Sand, Steine und der Himmel über dir.

In vielen Geschichten und Sagen gehen Menschen in die Wüste, um Antworten zu finden und ihr Leben anschließend in einer völlig neuen Richtung weiterzugehen. Die Wüste ist wie ein Portal in eine andere Welt. Hathor, in Gestalt einer Kuh, öffnet das Portal in der westlichen Wüste, um Verstorbene auf die andere Seite zu bringen. Der Geburtskanal zurück in die Einheit und in die Verbindung zu deiner Seele.

Botschaft

Die Wüste lädt dich dazu ein, in die Stille einzukehren. Lass all die Dinge stehen und liegen, welche dich davon abhalten, in die Verbindung mit dir selbst zu gehen. Deine Seele wartet darauf, dir Klarheit zu schenken. Es gibt Themen, auf die du vielleicht im Außen nach Antworten suchst. Doch sei dir gewiss, niemand im Außen wird dir in diesem Moment die Antwort geben können, nach der du dich sehnst. Die Wüste taucht an wichtigen Wendepunkten deines Lebens auf. Die Entscheidungen, die du hier triffst, werden nicht mit dem Verstand gehört, sie befinden sich außerhalb des Fassungsvermögens derer, die dir vielleicht helfen wollen mit ihren Ratschlägen.

Deinen weiteren Weg kannst du nur mit deinem Herzen fühlen. Er ist sehr wahrscheinlich irrational. Wenn deine Antwort sich zeigt, wird für dich ein Moment der Klarheit sein. Das Gefühl, dass du nun absolut weißt, was als nächstes zu tun ist. Auch wenn sich dir noch nicht der ganze Weg im Vorfeld zeigt. Wichtig ist alleine die Abzweigung, welche du nun wählen darfst, um dem Ruf deiner Seele zu folgen. Nimm dir eine Auszeit, zu Hause, im Wald, in der Wüste oder einem anderen Ort deiner Wahl. Leg dein Handy beiseite, schalte es stumm und sei ganz mit dir alleine. Je länger du dich ablenken lässt, desto länger wirst du in deiner aktuellen Situation unzufrieden ausharren.

Portal

Der perfekte Zeitpunkt. Dies ist deine Chance

Das Leben ist wie ein multidimensionales Uhrwerk mit unendlich vielen Zahnrädern, die ineinander greifen und über unendliche Weiten Bewegungen auslösen und zum richtigen Zeitpunkt ihre Wirkung entfalten. Als Mensch vergessen wir gerne, dass die Dinge nicht nur an uns alleine liegen. Es gibt so viele Faktoren und Energien, die wir nicht sehen können und auf die wir keinen Einfluss haben. Diese Faktoren, Zahnräder oder Sternkonstellationen, dürfen erst noch ihren Platz einnehmen, bis die Zeiger der Uhr sich an die gewünschte Stelle bewegen.

Das Bild auf der Karte zeigt den Karnak Tempel in Luxor. Wie viele andere Tempel und Pyramiden ist er nach den Sternen und der Sonne ausgerichtet. Zwei Mal im Jahr zur Sonnenwende geht die Sonne exakt zwischen den beiden Eingangspylonen und der Säulenhalle auf. Die Wissenschaftler und Archäologen wissen weder, warum die Ägypter sich so viel Mühe mit dieser mathematischen Präzision der Ausrichtung der Tempel gaben, noch wie sie es damals vor Tausenden von Jahren so präzise umsetzen konnten.

Botschaft

Deine Zeit ist jetzt gekommen, die Sterne stehen günstig. Menschen und Gelegenheiten tauchen wie aus dem Nichts auf. Dinge, die auf sich haben warten lassen, kommen nun in Bewegung. Egal was du vorhast, es wird dir gelingen. All deine Zweifel, Sorgen und Ängste dürfen sich nun auflösen. Dieser Moment gehört zu den Momenten, an die du dich später zurückerinnern wirst. Du darfst jetzt vertrauen und vom Besten ausgehen. Du bist kurz davor dein Ziel zu erreichen, bleibe jetzt unbedingt am Ball, verfolge weiter deine Träume und gib nicht auf. Schon bald werden die Tore sich für dich sichtbar öffnen.

Geheimnisse

Verborgenes Wissen. Erkenne die Wahrheit.

Es gibt wohl kaum ein Land, in dem es mehr offensichtliche Geheimnisse und offene Fragen gibt, wie Ägypten. Unzählige steinerne Zeugen geben ein Bild einer vergangenen Hochkultur, über die vieles bekannt ist, aber noch so viele Ungereimtheiten herrschen. Im Internet findet man Berichte und Bilder von Orten, deren Zugang der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Wissenschaftliche Arbeiten werden von der ägyptischen Regierung diffamiert und als "Unsinn" abgetan. Ohne hochentwickelte Technik wäre es uns heutzutage nicht möglich, den Bau der Pyramiden zu realisieren, und trotzdem bleibt der allgemeine Glaube daran haften, dass diese riesigen Bauwerke durch die Hände von Sklaven in einer unmöglichen Rekordzeit erbaut worden sind. Eine weitere Frage die sich stellt, haben die Ägypter wirklich diese Monumente als Gräber gebaut? Oder dienten die Pyramiden einem ganz anderen Zweck?

Das Bild auf der Karte zeigt die Sphinx von Gizah. Sie soll entweder von Pharao Cheops oder Chephren erbaut worden sein und sein Gesicht zeigen. Interessanterweise ist der Kopf der Sphinx sehr klein im Verhältnis zum Rest des löwenartigen Körpers. Wie kann es sein, dass die alten Ägypter, welche es schafften solche riesigen Bauwerke auf den cm genau zu planen und auszurichten, sich so sehr in den Proportionen einer wichtigen Figur irren konnten? Wieso haben sie die Sphinx, falls sie misslungen war, nicht korrigiert? Wenn man durch die alten Tempel und Gräber geht, sieht man die absolute Perfektion jedes gelegten Steins und jeder gemeißelten Hieroglyphe. Könnte es etwa sein, dass die Pyramiden nicht von den Pharaonen erschaffen wurden und nur viel später ihren Stempel aufgedrückt bekommen haben? Könnte die Sphinx ursprünglich einen anderen Kopf gehabt haben?

Botschaft

Diese Karte kommt zu dir als Aufruf, deinem inneren Wissen zu vertrauen. Es gibt Situationen im Leben, da spürst du die Wahrheit einer Situation. Wissen ist in vielen bisherigen Leben in dir verankert worden, und es ist nun an der Zeit, dieses Wissen zu reaktiveren. Lass dich nicht von dem beeinflussen, was die Allgemeinheit als Wahrheit anerkennt und folge deinem eigenen inneren Kompass. Es kann gut sein, dass es deine Aufgabe ist dieses Hellwissen mit anderen zu teilen und ihnen dabei zu helfen, sich zu erinnern. Du wirst vermutlich erstaunt darüber sein, wie viele Menschen ähnlich empfinden wie du und froh darüber sind, dass du es offen ausgesprochen und geteilt hast. Du bist nicht alleine.

Göttin Maat

Karma. Erlösung.

Die Göttin Maat ist die altägyptische Göttin der Wahrheit, Gerechtigkeit, Harmonie und der kosmischen Ordnung. Auf ihrem Kopf trägt sie die Feder der Wahrheit, welche auch beim Totengericht dem Herz des Verstorbenen in die gegenüberliegende Waagschale gelegt wurde. Für die Ägypter war das Herz das wichtigste Organ und wurde als Sitz der Seele angesehen. Im Gegensatz zu den anderen Organen, welche entnommen und in Kanopen dem Toten beigelegt wurden, verblieb das Herz im Körper selbst. Wog das Herz schwerer als das Gewicht der Feder, so war es schwer von Schuld und der Tote durfte nicht ins Jenseits eintreten. Stattdessen wurde sein Herz von der Göttin Ammut verschlungen.

Das Bild stammt aus dem kleinen Tempel von Deir el Medina, dem Arbeiter Dorf am Fuße des Gebirges des Tal der Toten. Der Tempel ist der Göttin Hathor geweiht, der Schutzpatronin der Arbeiter und Göttin des Westens, aber auch der Göttin Maat.

Botschaft

Im Laufe unseres Lebens zeigen sich wiederkehrende Situationen, welche wichtige Lektionen für dich bereithalten. Diese Themen stammen aus früheren Leben, deinem aktuellen Leben oder es handelt sich um Familienthemen, welche du übernommen hast. Du hast nun die Chance dieses Muster zu erkennen und es dieses Mal anders zu machen. Deine Seele möchte, dass du dein Herz erleichterst und einen anderen Weg versuchst, einen, der deinem Herzen entspricht und dich befreit.

Dies ist eine Zeit der Klarheit und der Einsichten. Habe Mitgefühl mit dir und deinen Mitmenschen und erkenne die großen Zusammenhänge. Vergebung dir selbst und deinen Mitmenschen gegenüber ist ein wichtiger Schritt zu einem leichten Herzen. Sieh, wie auch diese Situation eine wertvolle Erfahrung für dich sein kann, welche dich noch näher zu dir selbst bringt. Denn oft müssen wir uns erst ein Stück weit verlieren, bevor wir uns selbst finden.

Mit deiner Entscheidung wählst du nun einen noch authentischeren Weg, dein Sein zu leben und zu verkörpern.

Inne halten.

Dankbarkeit. Stolz. Anerkennung.

Dieses Bild stammt von meiner kleinen Pilgerreise nach Serabit el Khadim, der Türkismine und dazugehörigem Tempel der Hathor, mitten im Gebirge auf der Sinai Halbinsel. Um dorthin zu gelangen ist eine lange Autofahrt von Sharm el Sheikh notwendig, gefolgt von einer Fahrt durch die Wüste und einer 1-1,5-stündigen Wanderung auf einem schmalen steilen und steinigen "Ziegenpfad". Abgesehen von diesem Weg, den man zurücklegen darf, um zu diesem für den Tourismus nicht öffentlichen Tempel zu gelangen, müssen auch im Vorfeld jede Menge Vorbereitungen getroffen werden.

Auf dem Foto sind wir gerade eben auf dem Plateau des Berges angekommen. Nur noch ein kleiner Fußmarsch lag vor uns, um zum Tempel zu gelangen. Ich nahm mir einen Moment Zeit, um zur Ruhe zu kommen und die Strecke zu bestaunen, welche wir bis dahin zurück gelegt hatten. Es war eine spannende Reise bis dort hin. Viele Synchronizitäten und positive Dinge sind vorher geschehen, die uns hierher geführt hatten. Diese Pilgerreise war nicht selbstverständlich und göttlich geführt.

Botschaft

Wie oft rasen wir durch das Leben von einem Ziel zu dem nächsten, ohne dabei sowohl den Weg dorthin als auch das Ziel selbst in Ruhe zu würdigen?

Dies ist für dich jetzt der Moment innezuhalten. Das Ziel ist fast erreicht und du darfst eine Pause einlegen. Sieh, wie weit du bereits gekommen bist. Welche wunderbare und magische Reise bereits hinter dir liegt. Würdige die Menschen, die dir auf dieser Reise begegnet sind, die lustigen und auch die herzerwärmenden Momente. Die Momente voller Zweifel und Sorgen, ob alles auch wirklich klappen wird. Sieh und erkenne, wie göttlich geführt diese Pilgerreise für dich bis hierher war. Würdige an diesem Punkt deines Lebens, was du bis jetzt alles erreicht hast und natürlich auch deine persönliche Entwicklung.

Schon bald wirst du ein weiteres Mal belohnt, wenn du dein Ziel erreicht hast.

Hathor und Horus

Heilige Hochzeit.

Einmal im Jahr, zum ersten Neumond des dritten ägyptischen Monats Epiphi (Mai oder Juni), wurde die Göttin Hathor auf einer Barke während einer großen und feierlichen Prozession den Nil flussaufwärts nach Edfu, zu ihrem Gemahl Horus, gebracht. Dieses Fest markierte die Wiederherstellung des kosmischen Gleichgewichts und wurde drei Wochen lang groß gefeiert. Die Reise der Hathor und ihre Ankunft im Tempel werden in wunderschönen Reliefs auf den Wänden des Tempels in Edfu dargestellt.

Beide Götter hatten ihre eigenen Tempel, ihre eigenen Feste und Rituale. Sie waren in sich selbst vollständig und selbstständig. Als Individuum bereits vollkommen. Doch in der Zusammenkunft dieser beiden unterschiedlichen Pole entstand neues Leben und neue Hoffnung auf die Zukunft (Karte Nr. 7).

Botschaft

Alleine hast du bereits schon großartige Dinge in deinem Leben erreicht und manifestiert. Doch jetzt ist nicht die Zeit, um Projekte und Herausforderungen alleine zu meistern. Der Monat Mai und Juni läutete im alten Ägypten die Zeit der Fruchtbarkeit ein. Die Wiederkehr des Siriussterns und der Nilflut standen kurz bevor. Auch für dich sind dies nun fruchtbare Tage, die du für deine Ziele und Projekte nutzen solltest. Sage Ja zu jemandem, der dich gerne unterstützen und mit seinen Stärken die deinen ergänzen möchte. Gemeinsam könnt ihr nun großes erreichen und verwirklichen. Dies ist eine magische und vielleicht auch romantische Zeit in deinem Leben, mit sehr viel Potential. Solltest du einen Kinderwunsch haben oder fragst du dich, ob die Person in deinem Leben ein Seelenpartner ist, dann ist diese Karte ein gutes Omen!

Lass dich fallen und öffne dich für die Fülle, die nun in dein Leben einziehen möchte. Dies ist die perfekte Zeit zum Feiern und Zusammenkommen.

Tempel der Isis

Verlorene Heimat. Erinnerung. Zurück zur Mutter.

Der Tempel der Isis in Assuan stand ursprünglich auf der Insel Philae. Mit dem Bau des Staudamms in den 1960er Jahren wurde diese Insel regelmäßig vom Nil überflutet, sodass der Tempel unter Wasser stand. In einem groß angelegten Projekt schaffte man den gesamten Tempel auf die benachbarte Insel Agilkia. Die Tempel sind lebendige Wesen, eng verknüpft mit den Energien der Kraftorte, die sie gebaut wurden zu verkörpern. Der Umzug der Tempelanlage hat den Tempel zwar gerettet, jedoch hat der Umzug auch seine energetischen Konsequenzen. Die Mauern sehnen sich nach ihrem ursprünglichen Heimatort und auch der Kraftort fühlt sich verlassen ohne seinen Tempel.

Solltest du nach Ägypten reisen und den Tempel der Isis in Assuan besuchen, kannst du sowohl die Insel Agilkia als auch die Philae Insel besuchen und beide Energien miteinander verknüpfen.

Ein weiterer Verlustschmerz, den dieser Tempel in sich trägt, liegt gut 1400 Jahre zurück. Nach Kleopatras Tod 30 v. Chr. ging das Land der Pharaonen unter. Die Römer ließen dem Volk zunächst noch seinen Glauben und übernahmen auch einiges - so auch den Isis-Kult. Mit dem Christentum wurden dann die Tempel Ägyptens nach und nach geschlossen und diese Kultur und der Glauben verboten. Die Priester und Priesterinnen des Isis-Tempels widersetzten sich und erst 144 Jahre nach Einführung des Christentums wurde auch dieser Tempel durch Kaiser Justinian gewaltsam geschlossen.

Gut 600 Jahre überdauerte der Kult der großen Muttergöttin Isis und seine Mysterien. Heute erwacht er wieder in unseren Herzen zum Leben. Wir erinnern uns an eine Gemeinschaft, einen Glauben und eine mütterliche Liebe, die uns so lange genährt und erfüllt hat. Immer mehr Menschen pilgern zu den heiligen Stätten und erinnern sich.

Botschaft

Nichts ist jemals vollständig verloren. Erinnerungen überleben in deinem Herzen. Die Weisheiten der alten Tage, als die Ur-Mutter noch ihren Platz im Leben der Menschen hatte, möchten von dir im Hier und Jetzt wieder gelebt werden. Wollen wir das Patriarchat beenden, dann dürfen wir diese Strukturen in uns erkennen und lösen. Verbinde die Vergangenheit mit der Zukunft und finde einen Weg, etwas Neues daraus zu erschaffen. Vielleicht darfst du dich auch auf eine Pilgerreise begeben.

Eine Botschaft

Lausche der Stimme deiner Seele.

Meine eigene Seelenreise durch Ägypten dauerte drei Wochen oder auch drei Jahre. Das Land, seine Tempel und Kraftorte hören niemals auf, ihre Wirkung auf dich auszuüben. In den ersten drei Jahren starb ich drei Mal, um drei Mal wiedergeboren zu werden. Drei Mal (seit Erstellung dieser Orakel-Karten) riss ich mein gesamtes Fundament ein, um wieder völlig neu anzufangen. Mit jedem Mal gebar ich meine Seelenessenz ein Stück mehr.

Das Bild auf dieser Karte ist etwas unscheinbar und tatsächlich geht es hierbei vielmehr um die persönliche Botschaft, welche ich hier für mich am 21.06.2022 zur Sommersonnenwende empfangen durfte. Das Bild zeigt eine sehr gewöhnliche Szene. Links sehen wir die Göttin Isis hinter ihrem Gemahl Osiris stehen, rechts von den beiden bringt ein Pharao den beiden Geschenke und Opfergaben. Diese Wand ist Teil eines Tempels in der West Desert, genauer gesagt der Kharga-Oase, nicht weit von Luxor entfernt. Es war mein erster Ausflug in die Wüste damals.

Als ich den Tempel am Tag der Sommersonnenwende betrat, war es 12:21 Uhr. Ich meditierte zu Isis an genau dieser Wand, als ich eine Botschaft von ihr und meiner Seele empfangen durfte. Eine Botschaft, welche mein Leben von Grund auf ändern sollte.

Eine Seele, möchte durch dein Geburtsportal auf diese Erde inkarnieren. Mach dich bereit zu empfangen.

Ich öffnete mich dafür, Mutter zu werden. Etwas was niemals Teil meines menschlichen Plans war. Ein dreiviertel Jahr später war ich schwanger. Wie die Göttin Isis und auch die Mutter Maria durfte ich einen Sohn auf die Welt bringen. Das Sonnenkind. Keine Einweihung in diesem Leben führte mich tiefer zu mir selbst und meiner Seelenaufgabe. Türen öffneten sich, die Sterne standen günstig und mein Leben nahm eine riesige Wende.

Botschaft

Unser Seelenplan verläuft nicht immer so, wie wir es uns auf menschlicher Ebene in unserem Kopf vorher ausgemalt haben. Ich selbst durfte mich immer wieder dafür öffnen, in Richtungen zu gehen, die ich persönlich niemals von alleine gewählt hätte. Aber die Erfahrung lehrte mich, dass meine Seele deutlich besser weiß, was der richtige Weg für mich ist und was tatsächlich "mein Ding" ist. Diese Karte kommt heute zu dir, um dich dazu zu ermutigen, dem Ruf deiner Seele zu lauschen und darauf zu vertrauen. Am Ende dieses neuen Weges wirst du dich wieder ein ganzes Stück besser kennen.

Deine eigenes Tempo

Vertraue deinem Gefühl.

Weniger ist manchmal mehr. In unserer heutigen Welt sind wir immer mehr Reizen ausgesetzt oder konsumieren diese, ohne unserem Körper und Nervensystem ausreichend Ruhe zu geben. Alles ist immer und ständig verfügbar, das Smartphone ist der mobile Fernseher und Radio geworden.

Auch in der spirituellen Szene bekommt man leicht den Eindruck, es wäre niemals genug an Heilung, Wissen und energetischer Arbeit, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Das weibliche Prinzip jedoch nimmt sich Zeit und immer nur so viel, wie es tatsächlich auch benötigt. Wir dürfen uns wieder mehr Raum für uns selbst geben und in diesem Raum wieder spüren lernen, was wir wirklich für unsere Entwicklung benötigen und zu welchem Zeitpunkt. Anstelle von immer weiter, höher und schneller, langsam und ohne Eile den Augenblick bewusst wahrnehmen.

Es ist sicher langsam zu machen.

Auf dem Bild siehst du eine Priesterin, die ich auf ihrer Mysterienreise durch Ägypten begleiten durfte. Besonders hier im Tempel der Hathor, ging es für sie viel genau darum. Welcher Teil des Tempels ist jetzt wichtig für mich? Brauche ich noch etwas Zeit zum Ankommen und Erden, bevor ich mich in die Katakomben wage? All das sind berechnete Fragen und Tempelbesuche sind kein Wettbewerb. Das Geburtshaus der Isis auf dieser Karte wurde an diesem Tag tatsächlich auch nur von außen auf sich wirken gelassen. Der Ansatz "jetzt bin ich einmal hier und nehme so viel wie möglich mit" ist gut gemeint, hilft dir am Ende aber auch nicht weiter, wenn dein System mit dem Verarbeiten der Energien und Reize am Ende überfordert ist und du keinen Gewinn aus dieser Erfahrung ziehen kannst.

Botschaft

Diese Karte lädt dich dazu ein, langsamer zu machen und deinen Körper wieder zu spüren. Es ist wichtig, dass du dich und deinen Tempel als Team betrachtest. Energien und Seelenanteile wollen verkörpert werden, also darfst du die Bedürfnisse dieses Körpers auch wahrnehmen lernen und berücksichtigen. Wo mutest du dir aktuell mehr zu, als du wirklich verarbeiten kannst? Mit welchen Signalen sendet dir dein Körper eindeutige Botschaften, welche du nicht länger ignorieren solltest? Verlangsame das Tempo und vergleiche dich nicht mit anderen, welche aus deiner Perspektive vielleicht schneller sind. Du kennst ihren Weg nicht so gut wie deinen eigenen. Fokussiere dich auf deine eigene Reise.

Wiedergeburt

Ein Zyklus endet, ein neuer beginnt.

Die alten Ägypter feierten am Tag der Sommersonnenwende nicht nur den Beginn der jährlichen Nilflut, sondern auch das Fest der Göttin Hathor, welche wie der Nil auch für die Fruchtbarkeit stand.

Das Bild auf der Karte zeigt die Decke der Hathor Kapelle im Inneren des Tempels von Dendera. In dieser Kapelle wurde die Göttin anlässlich dieses Festes auf die Zeremonie, welche die Göttin rauf aufs Dach zur Sonnen-Kapelle führte, vorbereitet (Kapelle der Hathor, Karte 10). Zu sehen ist die Göttin Hathor, eingebettet im Wasser des steigenden Nils, rechts und links von ihr das Ufer. Über ihr gebeugt die Himmelsgöttin Nut, welche die Sonne in diesem Moment gebärt. Angezogen von den Strahlen der Sonne erhebt die Göttin Hathor sich wie der blaue Lotus, aus den Tiefen des Nils und feiert ihre Wiedergeburt.

Dieser Teil der Zeremonie umfasst vor allem den sakralen Teil. Das Wasser, aus dem wir geboren werden. Die feminine Energie, aus der Dunkelheit ins Licht. Die Zeit im Mutterleib ist vorbei und ein neuer Zyklus außerhalb dieses Raumes beginnt.

Die Sonnenwende ist in vielen Kulturen ein signifikanter Tag, Zeremonien, Rituale und ganze Tempel werden nach diesem Tag ausgerichtet. Auch für mich persönlich, ist dieser Tag immer besonders magisch, durfte ich selbst in einem Tempel zur Sommersonnenwende die Botschaft empfangen, dass ich schon bald Mutter werden würde (Karte 26). Diese Karte zu legen bedeutet, dass auch für dich ein sehr wichtiger neuer Zyklus beginnt.

Botschaft

Du hast deine Aufgaben gemeistert und stehst nun an einem ganz wichtigen Punkt in deinem Leben. Ein Zyklus, ein Lebensabschnitt geht zu Ende und ein neuer steht in den Startlöchern. Du hast viele Erfahrungen gesammelt, hast dich selbst transformiert und bist nun bereit, dein "neues" Sein auf die Welt zu bringen. Vielleicht fühlst du dich noch ein wenig unsicher, vielleicht brennst du aber auch schon darauf, das Neue in dir nach außen zu bringen und deine Schönheit mit der Welt zu teilen. Die Wiedergeburt ist zu Beginn häufig noch ein sensibler Prozess, du darfst geduldig mit dir sein, bis das Feuer in dir zu brennen beginnt. Deine kreative Energie in deinem Sakralchakra arbeitet in dir auf Hochtouren und schon bald möchte diese Energie sichtbar gemacht werden. Sammle diese Energie, bis sie sich immer mehr kristallisiert, greifbar und konkreter wird. Habe Geduld und renne nicht zu schnell los, warte bis du das Bild immer klarer vor Augen hast.

Geburt der Isis

Heilige Mission.

In Dendera, Tempel der Hathor, befindet sich ein kleinerer Tempel außerhalb des Haupttempels. Dieses Geburtshaus ist zum Siriusstern ausgerichtet, ein Stern der eng verknüpft mit der Göttin Isis ist. Im Inneren des Geburtshauses befand sich mittig im Heiligtum eine Abbildung der Göttin Nut, dargestellt in einer Geburtshocke, rechts und links gestützt von zwei kuhköpfigen Hathor-Doulas. Unter der Abbildung der Himmelsgöttin Nut gab es eine Statue der Göttin Isis. Heute sind nur noch die beiden Hathor-Doulas zu erkennen.

Dieser Raum und die Stelle, an der die Geburt der Isis dargestellt wird, ist energetisch hoch interessant. Selbst die Tempelwächter ermuntern spirituelle Besucher immer wieder dazu, die Position der Nut an der Wand einzunehmen. In einem Channeling offenbarte sich mir dieser Raum als eine direkte Verbindung zum kosmischen Urschoß der großen Muttergöttin Sophia.

Botschaft

Im Geburtshaus der Isis ist eine Energie zu spüren, welche sich sowohl in Isis, aber auch in vielen anderen Frauen wie beispielsweise Maria und Maria Magdalena und auch dir selbst befindet. Es ist die Energie der Ur-Mutter, der Ur-Weiblichkeit. Dem Anteil Gottes, welcher seit Jahrtausenden unterdrückt wurde und in Vergessenheit geriet.

So wie Isis geboren wurde, um die Energien der großen Mutter zu verkörpern, so wurdest auch du geboren, um diese Energien wieder in die Welt zu bringen. Du erinnerst dich an ein Gleichgewicht, welches auf Erden wieder hergestellt werden will. Es ist Teil deiner Seelenaufgabe, die Energien der weiblichen Seite Gottes, der großen Mutter, wieder auf der Erde zu verankern und zu leben.

Isis, die Hathoren und die Marien sind deine Schwestern und deine Vertrauten. Arbeite mit ihnen zusammen, lass dich von ihren Energien inspirieren und folge mutig ihren Fußspuren. Du bist ein Portal der göttlich weiblichen Energien.

Seelenreise



Seshat

Deine Träume brauchen einen Plan.

Seshat ist die altägyptische Göttin des Schreibens, der Weisheit, der Astronomie und der Architektur. Als Erfinderin der Schrift wird sie auch als weibliches Pendant zu Toth, dem Gott der Weisheit, angesehen. Sie zeichnete die Regierungsjahre der Pharaonen auf und half bei der Gründung und Planung der Tempelbauten. Auf dem Bild trägt Seshat ihre Krone mit dem siebenzackigen Stern und das Pantherfell, während sie dem Pharao beim rituellen Dehnen der Schnur zur Tempel-Vermessung hilft.

Die alten Tempel Ägyptens sind immer nach einer bestimmten Richtung ausgelegt und häufig auch nach den Sternen ausgerichtet. Alles folgte nach einem strengen und sehr genauen Plan bei der Errichtung dieser heiligen Orte. Nichts wurde beim Bau oder der Dekorierung der Wände dem Zufall überlassen.

Die Göttin Seshat kommt heute zu dir, um dir bei der Umsetzung deiner Projekte Unterstützung und Inspiration anzubieten. Die weibliche Energie ist stark in dir am Fließen, jedoch benötigst du auch eine gute Strategie und Planung, damit deine Projekte erfolgreich werden. Lernen wir erst einmal wieder die weiblichen Energien zu leben, passiert es leicht, dass wir die ebenso notwendigen männlichen Energien in uns vernachlässigen. Einige verstehen das Konzept von männlichen und weiblichen Energien auch falsch und glauben, als Frau oder als Mann dürfte man nur die jeweils eine leben und verkörpern. Was natürlich nicht richtig ist!

Botschaft

Deine Träume benötigen nun einen starken und schützenden Rahmen, in dem sie gedeihen und sich entfalten können. Vielleicht fängst du an, dir eine Liste anzufertigen von Schritten, die notwendig sind, um deine Ideen in die Tat umzusetzen. Struktur und Planung helfen dir dabei, einen Überblick zu bekommen und den Fokus beizubehalten. Lenke deine Energie und Aufmerksamkeit fokussiert in eine Richtung und deine Saat wird reifen und Früchte tragen. Zerstreust du deine Energie zu sehr, geht sie mit der Zeit verloren. Sie versickert wie Wasser in der Wüste, statt gezielt deine Samen zu bewässern und zu nähren.

Wadjet und Nekhbet

Vereinigung zweier Welten.

Die schlangenköpfige Göttin Wadjet und die in Gestalt eines Geiers dargestellte Göttin Nekhbet stehen jeweils für Unter- und Oberägypten. Auf dem Bild dieser Karte tragen sie die Kronen ihres jeweiligen Landesteils und krönen mit diesen Kronen den Pharao. Die Krönung des Pharaos mit beiden Kronen, die sich zu einer Krone vereinigen, war ein wichtiges Ritual, welches seine Herrschaft bekräftigte und in zahlreichen Darstellungen auf den Tempelwänden und Säulen festgehalten wurde. Oft findet man auch das Bild von Lotus und Papyrus, welche mit einem Seil miteinander verknüpft werden.

Die Tempel entlang des Nils werden den sieben Chakren zugeordnet. Die Pyramiden von Gizeh in Unterägypten bilden hierbei das Kronenchakra. Der Tempel der Isis in Assuan, in Oberägypten, das Wurzelchakra. In der spirituellen Welt herrscht oft der Irrglaube, sich vor allem mit der Krone beschäftigen zu müssen, um Erleuchtung zu erfahren. Ein geöffnetes Kronenchakra bringt dir jedoch rein gar nichts, wenn dir die notwendige Erdung fehlt.

Botschaft

Diese Karte möchte dir die Botschaft bringen, wie wichtig es ist, im Kern als ein Ganzes zu agieren. Sich nicht zwischen zwei Welten entscheiden zu müssen, sondern beide Seiten, die irdische und auch die kosmische Welt, Hand in Hand zu vereinen und aus dieser Einigung zu agieren und zu leben. Viele spirituelle Menschen fühlen sich zeitweise überfordert mit dem irdischen Leben und sehnen sich nach der feinstofflichen Welt. Oder aber es fehlt ihnen der Bezug zu letzterem und ihr Leben findet mehr im irdischen Alltagstrott statt.

Für dich ist es wichtig, die Balance zwischen den beiden Welten zu finden und das Schöne in beiden Teilen. Du bist so viel kraftvoller, wenn du beide Anteile in dir integrierst und annimmst. Wir sind feinstoffliche Wesen, welche das große Glück haben, sich durch diesen irdischen Körper Ausdruck zu verschaffen und das Leben auf der Erde mit allem was dazugehört auszukosten. Im Guten, wie auch im Schlechten. Als König/in deines Lebens kannst du so viel mehr bewirken, als in einer Opferrolle. Denn du bist die Brücke zwischen den beiden Welten.

Mondphasen

Lebe deinen Zyklus.

Die alten Ägypter nutzten die Mondphasen für ihre Zeitrechnung und lebten nach dem Mondkalender. Das neue Jahr begann mit dem Neumond, also dem Mond der nicht sichtbar war. Ihre Feste und Rituale richteten sich ebenfalls nach dem Mond. Der Mond, als auch Auge des Horus bezeichnet, war ein wichtiges Symbol für die Zyklen des Lebens, von Sterben und Wiedergeburt. Im Vergleich zur Energie der Sonne, die einen männlichen Zyklus repräsentiert, ist der Mond mit seinen unterschiedlichen Monats Zyklen eng verknüpft mit der Weiblichkeit. Das Bild auf der Karte zeigt den Mondzyklus, dargestellt an der Decke des Tempels des Khnum in Esna.

Unser heutiger Kalender entspricht nicht mehr dem Lauf der Natur. Das neue Jahr beginnt mitten im Winter und die westliche Astrologie richtet sich nach einem Sternbild, welches nicht zu 100 Prozent dem entspricht, was wirklich am Himmel geschieht. Wir leben in einer Welt, welche sich nach der Sonne richtet und jeden Tag das ganze Jahr über die gleichen Anforderungen an uns stellt. Viele Menschen haben vergessen was es heißt, mit den Zyklen des Mondes und Mutter Erde zu leben.

Ein Leben im Einklang mit dem eigenen Rhythmus ist für viele Menschen undenkbar. Hohe Erwartungen an sich selbst und der Druck von Außen zu funktionieren und keine Schwäche zu zeigen lässt uns vergessen, von wo wir eigentlich herkommen. Der ständige Leistungsdruck macht sowohl körperlich als auch psychisch krank und führt uns weg von uns selbst und dem Leben.

Botschaft

Diese Botschaft kommt zu dir, um dich an deinen eigenen inneren Zyklus zu erinnern. In welcher Mondphase befindest du dich grade? Unabhängig vom Mond am Himmel? Wo hörst du lieber auf das Außen und lässt dich davon verwirren, als selbst in die Verbindung zu dir zu gehen um deine eigene Wahrheit zu spüren? Vielleicht stresst du dich vom Druck des Kollektivs, vielleicht setzt du dich durch die westliche Astrologie zu sehr unter Druck. Welche Planeten stehen aktuell tatsächlich für dich am Himmel und beeinflussen dein Leben? Wie kannst du wieder mehr in deinen natürlichen Flow zurückfinden?

Nimm dir Zeit, wieder in die Verbindung zu dir selbst zu finden, deiner eigenen inneren Stimme zu lauschen. Suche nicht im Außen nach Antworten und lass all die anderen Stimmen und Meinungen verstummen. Befreie dich von Konstrukten und Strukturen, welche dein wahres Sein gar nicht kennen. Finde zurück zu deinem eigenen Rhythmus.

Hathor und Isis

Portal. Aktivierung. Seelenanteile.

Hathor und Isis sind zwei Göttinnen, welche eng miteinander in Verbindung stehen. Die Hathoren nahmen als feinstoffliche Wesen schon vor vielen Tausenden von Jahren Kontakt zur Erde auf. Sie studierten diesen wundervollen Planeten, auf dem die weibliche Energie durch Mama Erde so wunderschön und vielseitig verkörpert und ausgedrückt wird. Als Botschafterin der großen Mutter Sophia lehrten sie den Menschen und Starseeds ihre Weisheiten. Die Göttin Isis war eine ihrer größten Schülerinnen. Beide Frauen werden häufig mit der Sonnenscheibe und den Kuhhörnern dargestellt. Nur anhand ihrer Hieroglyphe kann man sie dann unterscheiden.

Die Hathoren waren große Portalöffner. Über solche Sternenportale kamen sie auch in unser Sternensystem. Solche feinstofflichen Reisen durch Portale ermöglichen dir auch auf Seelenreise zu gehen und beispielsweise abgespaltene Seelenanteile aus anderen Inkarnationen und Sternen zu dir zurückzuholen.

Portalöffnung mit Hathor und Isis

Das Bild auf der Karte zeigt Hathor und Isis in einer der Katakomben vom Tempel der Hathor in Dendera. An dieser Stelle durfte ich, als Schülerin der Hathoren in vergangenen Leben, ein Portal für meine Ägyptenreisen öffnen. Wann immer ich mit Gruppen oder einzelnen Personen im Tempel der Hathor bin, suche ich diesen Ort auf und öffne das Portal, um diese Energien zur Verfügung zu stellen. Rechts von dem Bild, kannst du eine wunderschöne Darstellung der aufsteigenden Kundalini Energie entdecken. Dieses Portal hilft dir dabei, das Alte loszulassen und frische Energien deinen Energiekanal aufsteigen zu lassen. Über den QR Code gelangst du zur Portalaktivierung.



Die Ohren des Tempels

Deine Gebete werden erhört.

Die heiligen Tempel Ägyptens waren ein Ort für geweihte Priester und Priesterinnen. Das einfache Volk hatte nur bedingt Zugang zu diesen Orten. Es gab aber häufig die Möglichkeit, an einer Stelle des Tempels seine Gebete und Bitten an die Götter weiterzugeben. Hier auf dem Bild der Karte zu sehen ist eine sogenannte kleine "falsche Tür". Eine Tür, die wie eine Nische in die Tempelmauer integriert wurde und als Portal zu den Göttern im Heiligtum dient. Neben der Nische kannst du sogar zwei Ohren sehen, stellvertretend für die Ohren des Gottes. Die Ohren findest du in Assuan, im Doppeltempel des Krokodilgottes Sobek und des Falkengottes Horus, der Tempel von Kom Ombo.

Du brauchst natürlich keinen Ort wie diesen, um die ägyptischen Götter als feinstoffliche, aufgestiegene Meister um ihre Unterstützung zu bitten. Sie sind an deiner Seite und dein bloßer Wille und die Kraft deiner Vorstellung reichen aus, um mit ihnen in Kontakt zu treten. Wichtig ist natürlich, dass du dies in einem geschützten Rahmen machst, um auch die richtigen Wesenheiten zu erreichen (siehe Karte Nr. 16).

Botschaft

Diese Karte kommt als gutes Omen zu dir. Du hast die Götter als deine liebevollen Begleiter um Unterstützung in deiner aktuellen Situation gebeten. Sie haben deine Bitten erhört und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dir. Sie sind bereits fleißig dabei, im Hintergrund für dich zu wirken. Schon bald werden sich aus dem scheinbaren Nichts heraus Situationen ergeben, die dich weiterbringen. Türen werden sich öffnen und Räume offenbaren, an die du als Mensch mit eingeschränkter Sicht auf das große Ganze noch gar nicht gedacht hast. Lösungen werden sich dir bieten und deine Probleme und Herausforderungen mögen sich leichter lösen, als du es dir wünschen konntest.

Solltest du an dieser Stelle noch nicht um Unterstützung gebeten haben, so ist dies eine liebevolle Einladung dazu. dies zu tun. Habe Vertrauen, dass es andere Wege für dich gibt und deine Grübeleien dir nur Sorgen, aber keine richtigen Lösungen bringen werden. Es darf leichter sein, als du glaubst.

Das goldene Licht deiner Seele

Lass dein Licht leuchten. Zeige dich.

Jahrtausende lang nutzten unsere Vorfahren die Weisheit der aufgestiegenen Meister und Starseeds. Sie besuchten die Heiligtümer der Tempel, um sich dort mit Hilfe von Zeremonien, Klängen, Tänzen und Pflanzenmagie mit ihnen zu verbinden. Dabei ging es nicht darum, eine Bindung der Abhängigkeit zu kreieren, sondern gemeinsam eine neue Welt im Einklang mit den männlichen und weiblichen Energien zu gebären. Vor allem die letzten 2000 Jahre ist dieses Gleichgewicht erheblich gestört worden. Frauen und auch Männer leben in einem Ungleichgewicht und dürfen wieder ihre weiblichen Energien mehr leben. Das bedeutet auch, sich von alten Mustern des Patriarchats zu befreien, welche wir tief in uns tragen.

Der Tempel der Hathor, dessen Heiligtum du im Hintergrund dieser Karte siehst, inspiriert dich vor allem dazu, deine weiblichen Anteile wieder zu leben. Die Säulenhalle auf dem Bild wurde versucht mit Feuer zu vernichten. Doch all der Ruß ist nur oberflächlich. Auch die Zerstörung der Bildnisse konnten die Energien des Tempels nicht zerstören. Er steht felsenfest und erfüllt seine heiligen Aufgaben, dich an dein eigenes Seelenlicht zu erinnern.

Botschaft

Du bist dazu aufgerufen, die heiligen femininen Energien wieder aktiv zu leben. Entferne den Ruß des Patriarchats, unter dem du dein Licht versteckt hieltest und lebe dein Sein authentisch und ehrlich. Du darfst Leichtigkeit und Freude als festen Bestandteil deines Seins integrieren und die Dinge auf deine Art umsetzen. Löse dich von alten Normen, Strukturen, Denkweisen und Handlungsmustern, welche dich einschränken.

Aktivierung

Verbinde dich mit der Göttin Hathor, in dem du Musik spielst, welche dein Herz mit Freude und Leichtigkeit erfüllt. Tanze zur Musik und visualisiere, wie du dich selbst vom Ruß der Einschränkungen befreist, stell dir vor, wie das Licht deiner Seele aus dem Zentrum deines Herzens immer größer wird und nach außen strahlt.

Das Fest der Hathor

Tanz, Musik, Gesang und Fülle.

Lange bevor es Religionen gab, haben die Menschen Tanz und Musik genutzt, um sich mit dem Göttlichen zu verbinden. Mit der Unterdrückung der Weiblichkeit durch das Patriarchat, gestützt durch unterschiedliche Religionen, wurde das Tanzen zu etwas Teuflischem und frivolem Verhalten degradiert. Der Körper, die Freude, Lust und Sexualität waren etwas Schlechtes und mussten unterdrückt werden. Das Göttliche existierte nur außerhalb des Körpers und musste mit Gebeten und auch Meditationen erreicht werden.

Das Fest der Hathor wurde jedes Jahr zur Sommersonnenwende im Tempel der Hathor gefeiert. Die Rückkehr des Sirius und die damit einhergehende Nilflut standen kurz bevor. Die Priesterinnen und Priester feierten in den Tempeln der Hathor ein ausschweifendes Fest mit Musik, Gesang und Tanz. In diesem euphorischen Zustand wurden sie eins mit den Hathoren und manifestierten die Fülle für das Land Ägypten.

Botschaft

Die Priesterinnen in den alten Tempeln nutzten Gesang, Klang und Tanz, um sich mit ihrem höheren Selbst und dem Göttlichen im Einklang mit ihrem Körper zu verbinden. Vielleicht ist dir selbst schon einmal aufgefallen, wie ausgeglichen und hoch schwingend du dich nach einem Tanz zu deiner Lieblingsmusik fühlst. Meditationen im Sitzen und auch Gehen sind ein wunderbares Tool, wenn wir uns jedoch allein darauf beschränken, vernachlässigen wir einen wichtigen Teil unseres Seins. Tanzen, singen, musizieren und chanten kann sehr anregend und inspirierend wirken. Es stärkt deine Erdung, deine sakrale Energie und das Feuer deiner Leidenschaft. All die Chakren, welche dich mit der Erde verbinden und die Energien, welche du benötigst, um aktiv deine Seelenmission umzusetzen. Die Freude und das Singen erhöhen deine Schwingung, welche dich empfänglicher dafür macht, die Botschaften deiner Seele und der Göttinnen zu fühlen und zu hören. Dieser Zustand der Erfüllung und Glückseligkeit hilft dir, weitere Fülle in dein Leben zu manifestieren.

Göttin Nephtys

Lebe deine Einzigartigkeit.

Die Göttin Nephtys ist eines von vier Kindern der Göttin Nut. Viele kennen vor allem das Geschwisterpaar Isis und Osiris. Nephtys war die Gemahlin des Seth, welcher in einer List seinen Bruder Osiris tötete, sowie die Mutter vom schakalköpfigen Gott Anubis. Nach Osiris' Tod half Nephtys ihrer Schwester Isis dabei, Osiris wieder kurzzeitig ins Leben zurückzuholen. Dargestellt wird sie mit dem Haus und dem Korb als Krone auf dem Kopf, welches auch die Hieroglyphen ihres Namens ergeben: Hüterin des Hauses.

Es wirkt manchmal so, als würde Nephtys im Schatten ihrer Schwester Isis stehen, doch Nephtys ist mehr als nur die Schwester von Isis. Beide Schwestern repräsentieren zusammen den Tag und die Nacht. Den Tod und das Leben. Sie sind wie Spiegelbilder, welche sich in ihren Eigenschaften perfekt ergänzen. Als Göttin der Nacht spielt sie eine wichtige Rolle im ägyptischen Totenkult und beschützt mit ihren langen Flügeln häufig den Sarg der Verstorbenen.

Die Göttin Nephtys zeigt, gemeinsam mit ihrer Schwester, wie wichtig es ist im Team zusammenzuarbeiten und die jeweiligen Leistungen und Stärken unseres Gegenübers wertzuschätzen und anzuerkennen. Genauso wichtig ist es aber auch, dich selbst als Individuum zu kennen und dein ganz eigenes Ding zu machen.

Botschaft

Ganz gleich ob im beruflichen Kontext, in einer Beziehung, innerhalb von Freundschaften oder der eigenen Familie. Du darfst dich selbst wieder ein Stück mehr in den Fokus rücken und Dinge tun, die dir persönlich Freude bereiten und dir gut tun. Vielleicht darfst du jetzt auch endlich das Projekt umsetzen, welches schon so lange in dir schlummert. Trau dir zu, es auch alleine zu schaffen! Jetzt geht es ganz um dich, also stell dein wunderschönes Licht auf die Bühne des Lebens und zeig dich in deiner ganz eigenen Pracht. Schau nicht nach links oder rechts wie die anderen es machen, lass alle Vergleiche im Außen und spüre in dich hinein, was sich für dich richtig anfühlt.

Aktivierung



Nil

Alles hat seine Zeit. Habe Geduld.

Der Nil ist eine wunderschöne Manifestation der weiblichen Zyklen von Mama Erde. Die alten Ägypter richteten ihr ganzes Leben nach diesem Fluss und seiner jährlichen Überschwemmung aus. Im Sommer, mit Aufgang des Siriussterns, überflutete der Nil kilometerweit das Land und hinterließ anschließend einen fruchtbaren schwarzen Schlamm. Kemet ist der ursprüngliche Name Ägyptens und bedeutet "das schwarze Land". Dieser Name kommt sehr wahrscheinlich von diesem Nilschlamm, der so lebenswichtig ist für das Volk, da er die einzige Wasserquelle im Land ist.

Die Jahreszeiten im alten Ägypten wurden in drei Phasen aufgeteilt. Es gab die Zeit der Überschwemmung, Achet genannt, mit der das neue Jahr begann. Dann gab es die Zeit des Wachstums, Peret genannt, und es gab die Zeit der Ernte, Schemu genannt. Diese drei Jahreszeiten waren heilig und wurden mit verschiedenen Ritualen und Festen geehrt. Niemand wäre auf die Idee gekommen, in den natürlichen Lauf einzugreifen und ihn zu verändern.

Botschaft

Diese Karte kommt zu dir, um dich nicht nur zur Geduld zu ermutigen, sondern auch dazu, die verschiedenen Phasen deines Lebens zu ehren und wertzuschätzen. Wir leben in einer Zeit, in der der Mensch immer wieder Gott spielen will und die natürlichen Zyklen der Erde manipuliert. Jeder Eingriff in dieses System bringt immer Konsequenzen mit sich. Es ist nicht einfach, aus diesen erlernten Mustern auszubrechen, doch du hast jetzt die Chance es anders zu leben. In welcher dieser drei Phasen befindest du dich aktuell? Wie kannst du diese Phase kreativ oder auch als Ruhephase für dich effektiv nutzen? Vielleicht ist jetzt die Zeit um Kraft zu tanken, oder aber dich neu auszurichten. Je mehr du mit dem Fluss des Lebens gehst und darauf vertraust, dass stets alles zum richtigen Zeitpunkt für dich kommt, desto leichter und entspannter lebst du dein Leben. Versuchst du gegen die Strömung anzuschwimmen und Dinge zu provozieren, zu manipulieren, so wirst du weniger Erfolg anziehen und auch die falschen Personen und Situationen, welche dir nicht im positiven Sinne dienlich sind.

Tempel des Horus

Kontrolle abgeben. Hilfe annehmen.

Horus als Sohn von Isis und Osiris wird auch mit der Wiederkehr des Lichts, der aufgehenden Sonne assoziiert. Sein Onkel Seth tötete Osiris und brachte so das Gleichgewicht aus der Balance. Finsternis und Dunkelheit herrschte über Ägypten Tag und Nacht. Mit der Geburt des Horus, welche nur durch die Magie der Isis und ihrer Schwester Nephtys möglich war, kam das Licht in Gestalt des Sonnenkinds zurück ins Land. Nachdem Horus zu einem Mann herangewachsen war, machte er sich gemeinsam mit seiner Mutter Isis auf die Suche nach Seth. Er fand ihn, versteckt in der Gestalt eines Tieres (manchmal als Esel, manchmal als Nilpferd dargestellt) und tötete ihn. Anschließend bestieg Horus den Thron Ägyptens.

Sein Tempel in Edfu strahlt eine wunderschöne, heilige maskuline Energie aus. Genau so, wie sie sein sollte, frei von Macht, Missbrauch und Traumata. Besuchst du diesen Tempel, erfährst du vielleicht zum ersten Mal, wie sich die maskuline Energie in ihrer reinen Form anfühlt.

Botschaft

Diese Botschaft inspiriert dich dazu, deinen eigenen Schutzwall fallen zu lassen und dich der maskulinen Energie in deinem Leben hinzugeben. Du darfst an dieser Stelle vertrauen und jemandem in deinem Umfeld, ganz gleich ob irdischer Natur oder feinstofflicher, die Führung und Kontrolle der Situation abgeben. Lass die Hilfe, welche dir angeboten wird, zu und erkenne, dass du nicht alles alleine schaffen musst. Vielleicht wird das Ergebnis ein klein wenig anders, als du es dir vorstellst. Sei flexibel und öffne dich dafür, am Ende ist es möglicherweise besser, als du es dir erträumt hast.

Vielleicht geschehen die Dinge aktuell nicht schnell genug, aber sei dir gewiss, dass im Hintergrund deine Guides fleißig für dich am Mitwirken sind. Bitte lade sie dazu ein, dich bei deinen aktuellen Aufgaben und Herausforderungen zu unterstützen. Du wirst spüren, wann es für dich wieder an der Zeit ist aktiv zu werden und deinen Teil der Geschichte beizutragen. Jetzt aber darfst du dich zurücklehnen und entspannen.

Sobek und Horus

Manifestation: Empfangen und Aktion.

In Kom Ombo in Assuan gibt es einen wunderschönen Tempel direkt am Nil gelegen. Dieser Tempel hat eine Besonderheit, welche du so nirgendwo in Ägypten findest. Der Tempel ist in zwei gespiegelte Hälften geteilt, ein Doppeltempel. Die rechte Hälfte ist dem Nil- und Fruchtbarkeitsgott Sobek gewidmet, die linke Hälfte dem Gott Horus. Der Tempel ist ein wundervolles Bild vom Empfangen deines Seelenrufs und der Aktion, diesen Seelenruf aktiv in Eigenverantwortung umzusetzen.

Manifestation ist so viel mehr, als nur einen Wunsch (des Egos) an das Universum abzugeben und sich vorzustellen, wie dieser Wunsch in Erfüllung geht. Dieses Wunscheerfüllen ist nur bedingt Teil unseres Seelenlebens hier auf der Erde. Es gibt viele wichtige Faktoren, welche beeinflussen, ob deine Wünsche wahr werden. Ein wichtiger Faktor ist jener, ob dieser Wunsch mit deiner Seele und deinem Seelenpfad kohärent ist. Dann sind natürlich auch die Details dieses Wunsches wichtig, die Art und Weise wie es in der Praxis Gestalt annimmt und der höhere Zweck des Ganzen. In den wenigsten Fällen dient dein Wunsch nur dir selbst.

Der dritte Aspekt ist dein eigener Anteil an der Verwirklichung deiner Manifestation. Gehst du für deinen Traum wirklich in die Aktion oder sitzt du nur da, meditierst und visualisierst wie dein Traum sich von alleine erfüllt?

Botschaft

Der krokodilköpfige Gott Sobek ist der Anteil von dir, der aus der göttlichen Quelle und oder deiner Seele die Vision empfängt, welche von dir als Mensch manifestiert werden darf. Diese empfangene Vision (weibliche Energie) benötigt aber auch die männliche Energie der Umsetzung, um Gestalt anzunehmen. Diese Energie wird durch die andere Hälfte des Sonnen- und Falkengottes Horus dargestellt. Er geht in die Verantwortung und aktive Umsetzung. Er erstellt einen Plan, er überlegt Schritte, welche er gehen kann, damit diese Vision in der materiellen Welt Gestalt annehmen kann. Manifestation ist eine gesunde Mischung aus Vertrauen, Visualisieren, es an das Göttliche abgeben und der eigenen Initiative und aktiver Mitgestaltung. Du darfst an dieser Stelle in dich gehen und sehen, wo du nachjustieren darfst. Entspricht deine Vision dem, was deine Seele sich für dieses Leben wünscht? Gibt es Anteile, die du mit deinem Ego verwaschen hast? Wo darfst du aktiv bei der Umsetzung werden und an welcher Stelle um göttliche Unterstützung bitten? Lege gerne eine weitere Karte für mehr Klarheit.

Göttin Sopdet

Siriusenergie. Aufstiegsprozess.

Die Göttin Sopdet gilt als Verkörperung des Siriussterns, dessen Erscheinen am Morgenhimmel im Sommer das neue Jahr einläutete und die beginnende Nilschwemme ankündigte. Aus diesem Grund wird sie als Himmels- und Neujahrsgöttin verehrt. Häufig wird sie auch mit Isis verbunden und tritt als Isis-Sopdet auf. Als Schutzgöttin des verstorbenen Pharaos unterstützte sie diesen nach seinem Tod beim Aufstiegsprozess. Zu erkennen ist sie an dem fünfzackigen Stern über ihrem Kopf. Teilweise wird sie als Himmelsgöttin, auch als liegende Kuh oder als Frau mit Sonnenscheibe und Kuhhörnern gezeigt. Auch hier zeigt sich wieder die Verknüpfung zu Isis und auch zu Hathor.

Im Buch der Himmelsgöttin Nut steht geschrieben:

"Alle Sterne entstehen durch das Hervorkommen der Sopdet. Es ist doch so, dass Sopdet gemeinsam mit Re beim Aufgang erscheint und den Weg der Sterne zieht, der beschrieben ist im Buch der Auflösung"

Botschaft

Die Göttin Sopdet kommt zu dir mit der Energie des Neuanfangs und des Aufstiegsprozesses. Deine Sternen-DNA erhält ein kosmisches Upgrade, welches dich für den nun startenden neuen Zyklus neu ausrichtet. Mit dieser Siriusenergie berührt auch die Sonne Ra dein Herz und ruft dich zu neuen Ufern auf. Du spürst es tief in dir, dies ist eine besondere Zeit. Es kribbelt, neue Abenteuer warten auf dich, neue Begegnungen und erfüllende Momente. Dies ist ein besonderer Moment in deinem Leben, du wirst Dinge klarer sehen als bisher und dich noch mehr mit dem Leben verbunden und im Einklang mit deinem Seelenplan fühlen.

**Lass dich von der Göttin Sopdet aktivieren
und in deinem Aufstiegsprozess führen.**



Aufgeben

Widerstand ablegen. Klarheit und Akzeptanz.

In der Astrologie gibt es den südlichen Mondknoten und den nördlichen. Ersterer beschreibt das, was du aus deiner bisherigen Inkarnation mit in dein Leben bringst. Der nördliche beschreibt dein Ziel in diesem Leben. Die neue Vision deines Selbst, zu dem du dich Stück für Stück wandeln willst. Diese beiden Mondknoten sind sehr gegensätzlich. Häufig geht der erste eher in Resonanz mit dem, was wir auch aus unserem familiären Umfeld kennen und beigebracht bekommen. Die Transformation in die neue Version ist manches Mal gefühlt wie ein Kampf gegen uns selbst. Der vermeintliche Tod des Egos, innere und äußere Widerstände, können diese Wiedergeburt ganz schön schwer anfühlen lassen. Doch im Laufe unseres Lebens erkennen wir immer klarer uns selbst, erkennen was sich tatsächlich richtig für uns anfühlt und wie es sich auch leichter leben lässt. Denn halten wir am Alten fest, ist es wie ein Rennen gegen eine Betonwand. Wir kommen weder weiter noch fühlt es sich im Flow an.

Botschaft

Diese Karte kommt als Zeichen zu dir, den Widerstand gegen die Veränderung, welche in dir statt finden will, aufzugeben. Da ist schon dieses leise Flüstern, welches dir sagt, dass es so wie bisher nicht weitergehen kann. Vielleicht blockieren die Ängste vor dem Unbekannten und auch Ängste der Ablehnung (durch dein Umfeld) deine innere Transformation. Doch sei dir gewiss, diese Veränderung geschieht zu deinem höchsten Wohle, vielleicht wird sie einige Verluste mit sich bringen, doch diese liegen nicht in deiner Hand oder Verantwortung. Du bist auf deiner Reise in eine noch tiefere Authentizität. Die Verkörperung deiner Seelenessenz auf Erden. Jeder, der dich wahrhaftig liebt, wird die noch echtere Version deines Seins genauso lieben wie bisher. Befreie dich von der Angst ungenügend zu sein und sei dir selbst treu. Vielleicht wird diese Zeit des Wandels einige Unbequemlichkeiten mit sich bringen, doch sei dir gewiss, am Ende wirst du für deine Klarheit und Authentizität belohnt. Neue Menschen und Möglichkeiten werden auf diesem Wege zu dir finden. Türen werden sich öffnen und Möglichkeiten ergeben, mit denen du gar nicht rechnen kannst. Wundervolle Erfahrungen und Geschenke warten am Ende deiner Wiedergeburt auf dich.

Das Licht

Neugeburt. Klarheit. Heilung.

Unser Leben auf der Erde verläuft in zyklischen Phasen. Mit den Phasen des Mondes, den Veränderungen der Planetenkonstellationen und den Jahreszeiten verändern auch wir uns, wenn wir bereit sind diese Veränderungen zu umarmen. Immer wieder laden die äußeren Energien uns dazu ein, genau hinzuschauen und mit Hilfe von Situationen und Begebenheiten uns selbst besser kennenzulernen. Manche dieser Wiedergeburtphasen sind besonders intensiv und rütteln uns, ähnlich wie Geburtswehen, ganz schön zusammen. Oft suchen wir in diesen herausfordernden Phasen nach Antworten im Außen und fühlen uns hilflos und orientierungslos. Doch jede dieser chaotischen Phasen hat sein natürliches Ende, und an diesem Punkt erscheint das Licht in der Dunkelheit und lässt uns klar erkennen, wie der Weg für uns nun weiter geht.

Botschaft

Das Licht am Ende des Tunnels, des Geburtskanals, erscheint nach einer Phase des Chaos. Das, was bisher dein Normal war, fühlt sich plötzlich nicht mehr richtig an. Die Geburtswellen des Lebens rütteln dich aus deiner Komfortzone und schieben dich in Richtung Veränderung. Wo vorher ein innerer Sturm herrschte, tritt nun Ruhe ein. Wo du bisher nicht klar sehen konntest, fühlst du nun Klarheit. Du schreitest bestimmt und sicher mit kleinen Schritten in Richtung Licht. Du weißt nun, in welche Richtung es für dich weitergehen soll und was nicht länger zu dir passt. Folge deiner Intuition und vertraue darauf, dass sich dein Weg Stück für Stück vor deinen Füßen entfaltet.

Verbundenheit

Zusammenfinden. Gegensätze.

Gegenüber der untergegangenen Insel Philae, welche ursprünglich den Tempel der Isis beherbergte, liegt die Insel Bigeh. In alten Legenden wird sie auch als Urhügel bezeichnet, aus dem die Welt geboren wurde. Auch soll hier das Grab des Osiris sein. Osiris war einst Pharao und Gemahl von Isis, bis er von seinem Bruder Seth auf heimtückische Weise ermordet wurde. Später erweckte ihn Isis gemeinsam mit ihrer Schwester Nephtys zum Leben, um in diesem kurzen Moment der Wiederkehr ihren Sohn Horus von ihm zu empfangen. Danach ging Osiris zurück in die Unterwelt, da er mittlerweile darüber herrschte.

Auf dem Bild zu sehen ist ein Tor, welches auf der Insel Bigeh steht und das Grab des Osiris mit dem Tempel der Isis verband. In einem Ritual wurde die Barke der Isis von ihrem Tempel hinüber zur Insel des Osiris gebracht, wo beide wieder zusammenfanden und die Grenzen zwischen beiden Welten für den Augenblick überwand.

Die Geschichte von Osiris und Isis steht unter anderem für die Gegensätze zwischen den beiden Geschlechtern, als auch der verschiedenen Welten und Realitäten, in denen wir leben. Männer und Frauen sind manches Mal gefühlt von verschiedenen Planeten. Zwei Menschen, die zusammenfinden, nehmen Geschehnisse unterschiedlich wahr. Unsere Erfahrungen, Verletzungen und Charaktereigenschaften lassen uns mit unterschiedlichen Augen sehen.

Botschaft

Isis und Osiris schafften es, ihre Welten miteinander zu verbinden, die Grenzen zu überwinden und gemeinsam ein Kind zu bekommen. Horus, der Gott, welcher das Licht wieder zurückbringen sollte. Diese Geschichte möchte dich dazu inspirieren, in deinen Beziehungen mehr nach einer gemeinsamen Vision zu suchen, als dich von Gegensätzen aufhalten zu lassen. Wie könnt ihr eure beiden Welten zu einer vereinen und aus euren jeweiligen Stärken etwas Gemeinsames kreieren?

Aktivierung



Hingabe

Vertraue deinem Seelenplan.

Die Hingabe an deinen Seelenplan ist der größte Dienst, den du in deinem Leben leisten kannst. Aus persönlicher Erfahrung weiß ich, dass es sehr viel Mut und Vertrauen erfordert, dem Ruf seiner Seele bedingungslos und hingebungsvoll zu folgen. Wie oft habe ich mir selbst gewünscht, Antworten auf all die Fragen zu erhalten, welche auftauchten, wenn der Ruf der Seele mich ereilte.

Der Ruf der Seele ist wie ein innerer Herzenskompass, welcher dich in die für dich richtige Richtung führt. Diese Richtung ist nicht immer kohärent mit dem, was du eigentlich für dich geplant hattest. Er ist frei von Wünschen des Ego und frei von "so macht man das halt" Normen und Werten der allgemeinen Gesellschaft. Es sind Wegscheide, an denen du dich entscheiden darfst, folgst du weiterhin dem dir vertrauten Weg und triffst Entscheidungen, wie du sie in der Vergangenheit auch getroffen hast? Oder biegst du in die Richtung deines Herzens ab, wo die Einwände deines Verstandes nicht verstummen, aber von dir nur gehört und nicht befolgt werden?

Botschaft

Wenn du diese Karte legst, dann weil du aktuell an einem Scheideweg deines Lebens stehst. Du hast nun die Chance, vertrauensvoll einen neuen Weg einzuschlagen und dem Ruf deiner Seele ins Unbekannte zu folgen. Du kannst dich aber natürlich auch dagegen entscheiden. Im Laufe meines Lebens bin ich diesem Ruf schon oft gefolgt und jedes Mal war es eine große Herausforderung. Aber mit jeder Erfahrung wuchs mein Vertrauen in diesen Ruf, auch wenn am Anfang nie ersichtlich ist, wohin die Reise genau geht und was der Sinn und Zweck dieser Reise sein soll. Bereits während der Reise hast du die Chance, dich selbst wieder besser kennenzulernen und bist vielleicht überrascht darüber, was alles in dir steckt. Deine Seele ruft dich immer in Richtung deiner Bestimmung, in Richtung der Wiedergeburt deiner Seelenessenz. Das Ende dieser Reise ist immer eine Überraschung und oft viel großartiger, als du es dir vorstellen kannst. Hab Vertrauen und gebe dich hin.

Die 7 Türen des Osiris

Einweihung.

Die sieben Pforten des Osiris befinden sich in einem etwas versteckten kleinen Osiris Tempel innerhalb des Karnak Tempel Komplexes in Luxor und sind für den allgemeinen Besucher nicht zugänglich. Die sieben Türen symbolisieren die sieben Chakren, welche durch Aktivierungen und spirituelle Praxis von negativen Einflüssen befreit werden sollen, um so dem Göttlichen näher zu kommen.

Einige spirituelle Gruppierungen und Glaubenssysteme beschäftigen sich vorwiegend mit den oberen Chakren, der Öffnung der Krone, welche uns mit dem Kosmos verbindet und der Öffnung des dritten Auges. Dies kann dazu führen, dass man den Bezug zur Realität und dem irdischen Dasein als Mensch verliert. Um aber wirklich und wahrhaftig aufzusteigen, sind alle sieben Elemente notwendig. Die Verdrängung der irdischen Aspekte war unter anderem ein Grund, wieso die Hochkultur Atlantis unterging. Im goldenen Ägypten, welches Atlantis um einige Jahrtausende überdauerte, achtete man aus diesem Grund sehr auf das Gleichgewicht zwischen diesen beiden Polen

Botschaft

Diese Karte lädt dich dazu ein, die Dualität auf der Erde anzunehmen und zu erkennen, dass spirituelles Wachstum Hand in Hand einhergeht mit dem irdischen Leben. Nutze die Energien der nachfolgenden Aktivierung gerne für deine spirituelle Entwicklung. Durchschreite die sieben Portale und erkenne dich selbst und das Leben aus einer höheren Perspektive. Erkenne, dass du sowohl Mensch als auch Seele bist, ein spirituelles Wesen, welches all seine Erfahrungen auf der Erde macht und so näher zu dir selbst und Gott zu findet.

Aktivierung





Danksagung

Dem Ruf seiner Seele zu vertrauen und zu folgen erfordert oft viel Mut, weshalb ich an dieser Stelle zunächst einmal mir selbst danken möchte. Als Frau alleine nach Ägypten zu reisen und dies ohne viel Plan, Sicherheit und Unterstützung war auch für mich eine Herausforderung. Mein Leben ist geprägt von solchen Entscheidungen, welche nie leicht waren, sich aber definitiv immer ausgezahlt haben. Die letzten Jahre durfte ich mich selbst so viel besser kennenlernen, meinen eigenen Weg gestalten und mir ein Leben kreieren, welches meinen ganz eigenen Werten entspricht. Dazu gehört natürlich auch, diesem Ruf zu folgen dieses Kartendeck zu gestalten und nach einer langen und intensiven Reise selbst zu veröffentlichen.

Mein größter Dank gilt meinem Sonnenkind Rahim. Alles was ich kreierte, verbesserte und transformiere, entspringt dem tiefen Wunsch, eine gute Mutter zu sein und dir, meinem Sohn, ein gutes Leben zu ermöglichen. Du bist meine größte Inspiration und Motivation, einfach indem du bist.

Des weiteren möchte ich meiner lieben Freundin Bettina danken, die immer ein offenes Ohr für mich hat und mich schon so viele Jahre, aber vor allem seit meiner Zeit in Ägypten begleitet. Danke, dass es dich gibt, du Herz. Auch möchte ich gerne Julia Aurelia für ihre Hilfe und Unterstützung vor allem im Entstehungsprozess des Kartendecks danken. Deine Weisheit und Erfahrung hat mir unter anderem auch geholfen, meinen eigenen Weg für die Orakelkarten zu finden. Einen Herzens-Dank auch an meine liebe Claudia fürs Gegenlesen und Korrigieren meiner Arbeit und die Unterstützung beim Lagern und Versenden der Karten.

Danke auch an Janina, Sandrina, Maria, Melanie und Lisa-Marie, dass ich die wunderschönen Bilder mit euch darauf nutzen darf.

Last but not least, danke ich natürlich allen wundervollen Seelen, welche ich schon durch die Tempel Ägyptens begleiten durfte. Ohne euch wäre ich nicht hier und hätte ich auch nicht das Material und das Wissen für diese Karten. Es ist so eine Freude, meine Leidenschaft mit so wundervollen Menschen teilen zu dürfen und eine Ehre, euch ein Stück auf eurer eigenen Seelenreise zu begleiten



Über die Autorin

Maria Prophetin von Luxor

Die Liebe und Verbundenheit zum alten Ägypten und den Göttern entwickelte sich in meiner Kindheit. Damals konnte ich noch nicht greifen, was dies im tieferen Sinne zu bedeuten hatte. Das heilige Land besuchte ich das erste Mal in meiner Teenagerzeit, gemeinsam mit der Familie. Eine Erfahrung, die mich zutiefst berührte, aber auch negativ prägte, war das heutige Ägypten doch so anders, als ich es im Herzen in Erinnerung hatte. Nach diesem Besuch weihte ich meine erste Statue ein und errichtete ihr einen Altar. Aber erst mit meinem Erwachen 2018 öffnete sich dieses große Portal zu meiner Seele und immer mehr Puzzleteile fügten sich zusammen und ich erkannte das große Ganze.

Mit Hilfe von spirituellen Ausbildungen erwachten mein Potential und meine medialen Fähigkeiten immer mehr aus ihrem Schlaf, bis ich 2021 meinem Ruf nach Ägypten folgte. Während meiner eigenen Mysterienreise durch die Tempel entlang des Nils fand ich in Luxor mein Zuhause.

Es rief mich, anderen Frauen und auch Männern eine geerdete und spirituelle Reise durch Ägypten zu ermöglichen, ein kleines Hotel - einen Tempel der neuen Zeit - zu errichten, einen Sohn zu gebären und natürlich auch dieses Orakelkartendeck zu gestalten.

In Ägypten erfährst du eine Wiedergeburt deiner Seele. Du erkennst noch tiefer, wer du wahrhaftig bist und wie dein dir bestimmter Weg aussieht. Alles in meinem Leben dreht sich immer wieder um die Themen, vertrauensvoll dem Ruf seiner Seele zu folgen und sein wahres Sein authentisch zu leben. Es ist ein ewiger Kreislauf von Tod und Wiedergeburt, wie der natürliche Zyklus von Mama Erde.





Copyright & Rechtliche Hinweise

1. Urheberrechtsschutz

Sämtliche Inhalte dieses Orakeldeckes sowie des dazugehörigen Begleithefts – einschließlich aller Kartentexte, Deutungen, Botschaften, Grafiken, Illustrationen und beschriebenen Legesysteme – sind urheberrechtlich geschützt. Das geistige Eigentum liegt, sofern nicht anders angegeben, vollständig bei Maria - Prophetin von Luxor.

2. Erlaubte Nutzung (Privatgebrauch)

Dieses Orakelset ist für die persönliche, private und spirituelle Nutzung bestimmt. Sie dürfen die Karten und die Texte des Booklets für sich selbst, im privaten Kreis sowie für nicht-kommerzielle Zwecke (z. B. Legungen für Freunde) frei verwenden.

3. Gewerbliche Nutzung und Social Media

* Kartenlegungen & Beratungen: Die Nutzung der Karten im Rahmen von gewerblichen Beratungen (z. B. Coachings, spirituelle Lebensberatung) ist ausdrücklich gestattet.

* Social Media & Videos: Das Zeigen der Karten sowie das Vorlesen oder Paraphrasieren einzelner Textpassagen auf Plattformen wie Instagram, YouTube, TikTok oder auf Blogs ist unter der Bedingung erlaubt, dass das Deck und der Urheber klar benannt werden (z. B. „Aus dem Return to the Mother Orakel von Maria - Prophetin von Luxor“).

* Kommerzielle Vervielfältigung: Es ist strengstens untersagt, die Texte des Booklets oder die Kartendesigns ganz oder teilweise einzuscannen, zu kopieren, zu vervielfältigen, zu übersetzen oder in eigenen kommerziellen Produkten (z. B. eigenen Apps, Büchern oder Decks) ohne vorherige schriftliche Genehmigung zu verwenden.

4. Haftungsausschluss (Disclaimer)

Die Botschaften dieses Orakels dienen der Inspiration, Selbsterkenntnis und persönlichen Weiterentwicklung. Sie stellen keine medizinische, psychologische, rechtliche oder finanzielle Beratung dar. Bei gesundheitlichen oder psychischen Beschwerden wenden Sie sich bitte an qualifizierte Fachkräfte.

Maria - Prophetin von Luxor / Seelenreisen - Ägypten

seelenreisen-aegypten.com

© [2026] – Alle Rechte vorbehalten.

ISBN: 9798194238392

Kontakt

Maria Prophetin von Luxor



seelenreisen-aegypten.com



[instagram.com/maria_seelenreisen_aegypten](https://www.instagram.com/maria_seelenreisen_aegypten)



https://www.youtube.com/@maria_seelenreisen_aegypten